



Kernlandtrophie Der 6-Stunden-Klassiker am 27. Juli in Grünbach verspricht wieder spannende Rennen. Seite 26 / Foto: Himmel



Altes Kulturgut Der Kaltenberger Winterroggen, eine fast ausgestorbene regionale Getreidesorte, steht im Mittelpunkt des Schnitterfests am Samstag, 27. Juli, bei Johann Thauerböck in der Naturpark-Gemeinde Rechberg. Seite 4 / Foto: privat

Windhaager rast zu Staatsmeistertitel

„Vor drei, vier Jahren hatte ich noch nie ein Rallyeauto von innen gesehen und bin nur im Rallye-Simulator virtuell gefahren – und jetzt bin Staatsmeister, das ist komplett surreal“, sagt Simon Seiberl aus Windhaag nach seinem Sieg bei der Rallye in Weiz, der dem 21-jährigen Rallye-Ass in der 2WD-Wertung den Staatsmeistertitel einbrachte. Seite 25

■ Neueröffnung

Aus dem „Vis à Vis“ in der Altstadt wird das „Du a do“. Das neue Gasthaus von Matthias Kreisel öffnet im Herbst. >> Seite 2

■ Bergmarathon-Sieg

Nomen est omen: Katharina Bergs war beim Traunsee Bergmarathon nach 63 Kilometern die Erste im Ziel. >> Seite 26

Heidelbeeren Mühlviertler

SCHÖNAU im Beerenland

Öffnungszeiten unter: 07261/7405

Fam. Kollroß, 4274 Schönau, Am Berg 24

Happy Schuhwerk auf

SALE SALDI

Schnäppchen finden Sie auch unter: <https://kernschuhe.at>

KERN SCHUHE SPORT

ARBESBACH-KÖNIGSWIESEN-OTTENSHEIM
PREGARTEN-UNTERWEISENBACH

NEUERÖFFNUNG IN DER SALZGASSE

Junggastronom haucht Kultlokal mit Gasthaus „Du a do“ neues Leben ein

FREISTADT. Junggastronom Matthias Kreisel aus Freistadt hat große Pläne: Er möchte das ehemalige, derzeit leerstehende Kultlokal „Vis à Vis“ in der Altstadt aus dem Dornröschenschlaf erwecken und im Herbst sein Gasthaus „Du a do“ eröffnen.

Wer durch die Freistädter Innenstadt spaziert, hat es vielleicht

schon bemerkt: Im ehemaligen „Vis à Vis“ in der Salzgasse 13, das Ende 2022 Sperrstunde hatte, tut sich was. Genau genommen ist dort gerade Großbaustelle. Im Herbst 2024, so der Plan, möchte Matthias Kreisel in dem Haus, das seit Kurzem im Besitz seiner Eltern Johann und Michaela Kreisel ist, sein erstes eigenes Gasthaus eröffnen, das „Du a do“.

Sprung in die Selbstständigkeit

„Ich habe 2023 in der Tourismusschule in Bad Leonfelden maturiert und möchte mich nun, nach dem Zivildienst bei der Lebenshilfe in Freistadt, in der Gastronomie selbstständig machen“, sagt Matthias Kreisel. „Ab Herbst hauchen wir dem Kultlokal „Vis à Vis“ unter dem Motto Genuss trifft Gemütlichkeit neues Leben ein“, freut sich der 20-Jährige schon auf die Herausforderung, die auf ihn wartet.

Küche wird doppelt so groß

Die nächsten Monate über wird das Lokal, das rückwärtig einen



Matthias Kreisel möchte im Oktober im ehemaligen „Vis à Vis“ sein Restaurant „Du a do“ eröffnen. Foto: sue/Tips

Wintergarten und einen Gastgarten hat, laut Kreisel optimiert und modernisiert. „Wir bringen die Räumlichkeiten auf den neuesten Stand. Die Küche war zum

Beispiel nur elf Quadratmeter klein. Um die aktuellen Auflagen erfüllen zu können und mehr Platz zum Arbeiten zu haben, wird die Küche auf 25 Quadratmeter vergrößert“, so der Geschäftsführer der MK Gast GmbH.

Mitarbeiter für Küche und Service werden noch gesucht

Angeboten werden soll gutbürgerliche, österreichische Küche aus möglichst regionalen und saisonalen Zutaten – aber mit dem gewissen Touch. Auch mehrere vegetarische und vegane Gerichte werden auf der Speisekarte stehen, versichert Matthias Kreisel. Geöffnet haben wird das „Du a do“ jeweils Montag- bis Freitagmittag sowie Donnerstag bis Montag am Abend.

Die Eröffnung des neuen Gasthauses in der Salzgasse 13 ist für Oktober 2024 geplant und mehrere Mitarbeiter für Küche und Service werden noch gesucht. Bewerbungen an Matthias Kreisel: kontakt@du-a-do.at. Auch eine Website gibt es bereits: www.du-a-do.at ■



Aus dem „Vis à Vis“ in der Salzgasse 13 wird das „Du a do“ Foto: privat

PARATRIATHLET

Florian Brungraber offiziell zu den Paralympics in Paris verabschiedet

LASBERG. Paratriathlet Florian Brungraber aus Lasberg geht bei den Paralympics in Paris an den Start. Landeshauptmann Stelzer und Sport-Landesrat Achleitner haben ihn bereits offiziell verabschiedet.

Die Olympischen Spiele starten am 26. Juli, und danach am 28. August die Paralympischen

Spiele in Paris. Die 22 nominierten öö. Athleten wurden schon in der Vorwoche von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sport-Landesrat Markus Achleitner offiziell verabschiedet.

Bei den Paralympics am Start ist Florian Brungraber. Im Paratriathlon hat der Lasberger schon 2021, bei seinen ersten Paralympics in Tokio, Silber geholt. ■



Florian Brungraber mit Thomas Stelzer und Markus Achleitner

Foto: P. Mayr/Land 00

GROSSE NACHFRAGE

Tageszentrum in Hagenberg hat nun Viertagewoche

HAGENBERG. Das „Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd“ in Hagenberg ist wegen der großen Nachfrage ab sofort an vier Tagen geöffnet. Tagesgäste können nun zusätzlich auch am Mittwoch das Tageszentrum besuchen.

Das Tageszentrum in Hagenberg gibt es nun bereits seit zwölf Jahren. „Wegen der großen Nachfrage können wir ab sofort einen zusätzlichen, vierten Öffnungstag anbieten. Somit ist nun das Tageszentrum von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, um hier gemeinsam zu kochen, zu basteln, Gedächtnistraining zu betreiben, etwas für die körperliche Fitness



Betreuung für Senioren im Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd

Foto: Tageszentrum

zu tun oder ganz einfach Zeit mit anderen zu verbringen“, sagt Obfrau Helga Hofstadler. Die Tagesgäste werden von einem kompetenten Team betreut: Maria Ebersteiner, Regina Katzmayr und Manuela Hackl waren schon bisher mit großem

Engagement im Tageszentrum tätig. Verstärkt wird das Team nun von Conny Mertens aus Wartberg. Es sind noch Plätze frei, Schnuppertage sind jederzeit möglich. Nähere Informationen: Tel. 07236 26190; Tel. 0676 845500323. ■



Foto: Weibold

Nach Fahrradsturz ist Mann Führerschein los

WINDHAAG. Ein 65-Jähriger kam am vergangenen Sonntag in Windhaag mit seinem E-Bike zu Sturz. Die Rettung brachte den Bruchpiloten ins Krankenhaus, dort ergab ein Alkomattest ein positives Ergebnis. Daraufhin wurde dem Mann der Führerschein abgenommen.

Motorradfahrer stürzte

GUTAU. Ein Motorradfahrer kam am vergangenen Sonntag in Gutau zu Sturz, und kam in der Böschung zu liegen. Die FF barg den Verletzten, die Rettung brachte ihn ins Spital.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



INFO-VERANSTALTUNG der Transparenzinitiative Windpark Königswiesen am 19. Juli 2024

Wir treten weder für noch gegen Windstrom auf. Wir wollen Euch alternative Sichtweisen zum Thema Windpark in Königswiesen anbieten.

Wir sind eine Gruppe engagierter Königswiesener und setzen uns dafür ein, über die Vor- und Nachteile der Windenergie zu informieren sowie die Transparenz im Verfahren zum geplanten Windpark Königswiesen – St. Georgen zu fördern. Wir wollen erreichen, dass die Bevölkerung von Königswiesen in den Entscheidungsprozess zum Windpark eingebunden wird und durch eine Volksbefragung mitentscheiden kann, ob der Windpark errichtet werden soll. Mit dieser Veranstaltung könnt Ihr Euch alternative und umfassende Informationen holen, um bei der geplanten Volksbefragung zum Bau des Windparks eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Anzeige

UNSERE VORTRAGENDEN:

DI Dr. Martin Donat

Oö. Umweltanwalt
Aufgabe der Oö. Umweltanwaltschaft ist u.a. die Unterstützung der Gemeinden und der Bevölkerung in umweltrelevanten Angelegenheiten

Dipl.- Ing. Dr. Martin J.F. Steiner, MSc

Studium elektrische Energietechnik TU Wien, Ingenieurbüro für Energietechnik und Fachmann für „erneuerbare“ Energie, Sprecher des ICR (Independent Climate Research)

Univ. Prof. Dr. med Manfred Maier

Seit 2012 im Umwelt- und Naturschutz engagiert, Obmann der gemäß UVP-Gesetz anerkannten Umweltorganisation Pro Thayatal, klinisch tätiger Arzt für Allgemeinmedizin Mit wissenschaftlicher Qualifikation und Gerichtlich beeideter Sachverständiger für Allgemeinmedizin.

FOLGE GERNE UNSEREN
TELEGRAM- & WHATSAPP-KANÄLEN:



Mit freundlicher Unterstützung
von MFG Österreich

FREITAG, 19. JULI
ab 19:30

Gasthaus Gusenleitner
„Wirt auf da Hoad“
Haid 8, 4280 Königswiesen

SCHNITTERFEST IM NATURPARK

Ein altes Kulturgut lebt wieder auf

RECHBERG. Ein Schnitterfest findet am Samstag, 27. Juli, ab 10 Uhr bei Familie Thauerböck (Lindner) in der Naturparkgemeinde Rechberg statt.

Der von Familie Thauerböck in der Mühlviertler Alm-Gemeinde Kaltenberg angebaute Winterroggen wird an diesem Tag nach alter Tradition geerntet. Nach dem Schneiden des Kornes wird es zu Garben gebunden und zum Trocknen zu Kornmandln zusammengestellt. Das Wissen zum Binden des Stroh und zum Aufbau der Kornmandl haben die Familie Thauerböck und der Seniorenbund Rechberg. Hand anlegen bei der Ernte wird auch ein 20-köpfiges Freiwilligenteam aus ganz Österreich. Ein Mitglied dieser Gruppe kommt sogar aus San Francisco, USA, um bei dieser



Johann Thauerböck, Präsident des Verbands der Naturparke Österreichs, ist Gastgeber für das Schnitterfest. Foto: privat

Aktion dabei zu sein. Unterstützt wird die Aktion auch vom Naturpark Mühlviertel und der Stiftung Naturparke. Inmitten der einzig-

artigen Mühlviertler Landschaft können regionale Produkte und natürlich auch der Roggen in flüssiger Form als Korn verkostet werden. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf Sonntag, 28. Juli, verschoben. Der Eintritt ist frei. Der Kaltenberger Winterroggen ist eine alte Roggensorte der Region Mühlviertler Alm. Die extreme Winterhärte des Roggens garantiert, dass er selbst noch auf 800 bis 1.000 Höhenmetern gedeiht. Die Körner sind zwar klein, jedoch von bester Qualität und höchster Energie. Das Stroh wurde aufgrund seiner Länge früher zum Dachdecken verwendet. Die Roggensorte ist in Vergessenheit geraten. Es gab nur mehr eine Handvoll Körner von dieser alten, wertvollen Getreidesorte. Derzeit bauen vier Landwirte in der Region diesen Roggen wieder an. Die

Körner werden zu edlen Produkten wie Whisky, Gin und Mehl weiterverarbeitet. Die Widerstandskraft des Roggenkorns ist in diesen Produkten spürbar. Der Roggen ermöglicht aufgrund seiner Größe und Dichte natürliche Unkrautbekämpfung, sein Stroh trägt zur Humusbildung bei. „Mit der Wiederbelebung dieses alten Kulturgutes wird auch ein Beitrag zum Erhalt einer alten Kulturlandschaft geleistet“, sagt Johann Thauerböck, Präsident des Verbands der Naturparke Österreichs. Daher wird die Aktion von der Stiftung Naturparke unterstützt, die einzigartige Lebensräume in Österreich bewahren möchte. ■

Samstag, 27. Juli, ab 10 Uhr bei Familie Thauerböck (vgl. Lindner), Puchberg 18, Rechberg www.naturpark-muehlviertel.at






Steigere jetzt deine Berufschancen!

Stapler- oder Kranschein am WIFI OÖ

Staplerkurse auch auf Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Englisch und Türkisch möglich.

Jetzt buchen!
 

Bleib neugierig.

Finde deinen passenden Kurs auf wifi.at/ooo

WIFI. Wissen Ist Für Immer.



Tucho, Rechberger, Maderthaler (v.l.)

SPORTUNION LASBERG Neuer Trainer

LASBERG. Jürgen Rechberger ist neuer Trainer der Wimberger Sportunion Lasberg. Der Freistädter (36) war nach der Trainertätigkeit in Schönau zuletzt für die Sportunion Schenkenfelden aktiv.

„Mit Jürgen Rechberger konnten wir einen jungen ambitionierten Trainer verpflichten, der uns aufgrund seiner menschlichen Fähigkeiten überzeugt hat“, so Sektionsleiter Christian Tucho und Obmann Alfons Maderthaler. ■

INTERESSANTE GÄSTE

Frauenmagazin im Freien Radio Freistadt

FREISTADT. Linda Hofbauer möchte mit ihren Sendungen Frauen aus der Region und ihre Leistungen sichtbar machen und aus der „zweiten Reihe“ hervorholen.

Frauen aus unterschiedlichen Bereichen wie Wirtschaft, Politik, Pädagogik oder dem Sozialbereich sind als Studiogäste eingeladen – auch welche, die keine öffentlichen Funktionen ausüben. In der Sendung geben Frauen ihre Erfahrungen weiter. Sie sollen Hörerinnen ermutigen, sich Neues zu trauen. Sendungsgestalterin Linda Hofbauer war Mitgründerin und langjährige Geschäftsführerin der Frauenberatungsstelle BABSİ in Freistadt und Traun.



Karin Neussl (r.) zu Gast im Freien Radio Freistadt bei Linda Hofbauer Foto: FRF

In der ersten Ausgabe ist Karin Neussl zu Gast in der Sendung. Sie beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit gehirngerechtem und kreativem Lernen und verzeichnet unglaubliche Erfolge. „Es ist so schön, Kindern den Druck zu nehmen“, meint Neussl. ■

Mi., 17. Juli, um 15 Uhr
Wiederholung: Do., 18. Juli, 10 Uhr
Sendungsarchiv: www.frf.at

JUBILÄEN

Priester feiern 85. Geburtstag

LIEBENAU/UNTERWEISSEN-BACH. Am 22. Juli 2024 feiert Pater Andreas Kolm, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, Kurat im Seelsorgeraum Almtal, seinen 85. Geburtstag. Er stammt aus Unterweißenbach, trat 1958 in das Stift Kremsmünster ein und wurde 1965 zum Priester geweiht.

Am 28. Juli 2024 vollendet der emeritierte Pfarrer Josef Atteneder, wohnhaft in Linz, sein 85. Lebensjahr. Er stammt aus Liebenau und wurde 1963 zum Priester geweiht. Von 1972 bis 2004 war Atteneder Pfarrer in Gutau. Anschließend war er Krankenhausseelsorger, Kirchenrektor und Kurat bei den Elisabethinen in Linz und wohnt seit 2020 im Altenheim der Franziskusschwestern in Linz. ■

BG/BRG FREISTADT

Sieglinde Schlagnitweit geht in Pension

FREISTADT. Nach 41 Dienstjahren am BG/BRG Freistadt zieht sich Lehrerin Sieglinde Schlagnitweit in ein verkürztes Sabbatjahr zurück, bis sie ab 1. April 2025 den Ruhestand antreten wird. Die erfahrene Kunst- und Werkerzieherin war seit Herbst 1983 Lehrerin mit Leib und Seele. Sie war außerdem Schulradio-Grün-

dungsmitglied und hat sich in Gewerkschaft und Personalvertretung auch auf Bildungsdirektions-Ebene (Fachausschuss) engagiert. Von der versammelten Schulgemeinschaft wurde sie mit langanhaltendem Applaus im Rahmen der Schulschlussfeier verabschiedet. Jede ihrer Klassen hatte ein Kunstwerk für sie gestaltet. ■



Sieglinde Schlagnitweit (5. v. r., in Schwarz) mit ihren ehemaligen Schülerinnen, die im Laufe der Jahre zu Kolleginnen geworden sind.

Foto: Doris Neumüller

MFG Bezirk Perg: Informationsabende und Unterstützung

Die MFG-Bezirksgruppe Perg bietet Informationsabende, Stammtische, aktuelle Videos und Hilfestellungen zu Themen rund um das Menschenwohl an. Interessenten können sich jederzeit bei Bezirkssprecher Mike Grafeneder (michael.grafeneder@mfg-regional.at) melden. Wir setzen uns für Menschen, Freiheit und Grundrechte ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

MFG MENSCHEN
FREIHEIT
GRUNDRECHTE
ÖSTERREICH

24.07. von 19-21 Uhr

KLIMAWAHN+ ENERGIEKOSTEN

Wirklichkeit? - Mythos? - oder Propaganda?

GASTHAUS MALY | Machlandstr. 1, 4310 Mauthausen

Energie NA GEH!

Ihr alter Anbieter
kündigt Ihren PV-
Einspeise-Vertrag?

Wechseln Sie jetzt mit Ihrem
Solarstrom zu einem verlässlichen
und fairen Partner. Alle Infos:
oekostrom.at/photovoltaik



oekostrom^{AG}
100% ÖKO, 100% FAIR



Maturajahrgang 1969 beim jüngsten Treffen vor dem Gymnasium

Foto: privat

MATURATREFFEN

Großes Wiedersehen nach 55 Jahren

FREISTADT. 55 Jahre ist es her, seit der Maturajahrgang 1969 am Gymnasium Freistadt die Reifeprüfung abgelegt hat. Zum jüngsten Maturatreffen reisten 15 der damals 19 Klassenkameraden an.

Der Maturajahrgang 1969 traf sich kürzlich in Kefermarkt und Freistadt zum 55-jährigen Jubiläum. Von ursprünglich 19 Maturanten waren 15 beim Treffen dabei. Ein Klassenkamerad kam sogar mit seiner Harley, die gebührend bewundert wurde. Nach einem Kurzbesuch im Café Stöckl gab es eine Kirchen-

führung mit Gedenken an drei bereits verstorbene Kollegen in Kefermarkt. Ein Spaziergang in Freistadt führte die Absolventen zu ihrer ehemaligen Bildungsstätte. Beim Ausklang im Brauhaus wurden Erinnerungen ausgetauscht und alle hatten sich viel zu erzählen.

In vielen Berufssparten haben sich die ehemaligen Gymnasialisten bewährt. Ein Mitschüler, Leopold Wagner, wählte nach der Reifeprüfung ein Studium, das zu diesem Zeitpunkt noch kaum jemand kannte: Er war einer der ersten Informatiker, die in Wien ausgebildet wurden. ■



Foto: MS Königswiesen

Klassenbeste Schüler Die Klassenverbände überreichten den klassenbesten Schülern der MS Königswiesen ein Prämienbuch – gesponsert vom Elternverein. Foto v. l.: Nina Riegler (4b), Marlies Steinkellner (2b), Tobias Fellner (4b), Johanna Schmidbauer (2b), Elisa Weichselbaumer (4b), Ella Lindtner (2b), Claudia Brandstetter (2a), Clemens Punz (3b), Julia Schaurhofer (1b), Lorena Gaffl (3a), Alma Raffetseder (1a), Dir. Erwin Bindreiter, Olivia Angerer (1a). Nicht am Bild: Elias Zeitlhofer (4b).

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL



GOLDENE HOCHZEIT: Philomena und Erich Mitmannsgruber;

Foto: privat

FREISTADT



TODESFALL: Brigitte Lanik verstarb im Alter von 91 Jahren;

Foto: privat

GUTAU



GEBURTSTAG: Johann Mara (80);

Foto: Seniorenbund Gutau

KALTENBERG

GEBURTSTAG: Augustin Hennerbichler (90);

KÖNIGSWIESEN



TODESFALL: Regina Hinterreither verstarb am 12. Juli im 89. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE: Maria Eder (91); Josef Kernstock (90); Raimund Leopoldseder (70); Franz Kapeller-Rogner (70);

LASBERG



GEBURT: Maria-lia, am 6. Juli, Eltern: Bahar und Patrick Flattinger;

Foto: privat

GEBURTSTAG: Paula Pichler (80);

NEUMARKT



TODESFALL: Alfred Desl verstarb im Alter von 75 Jahren;

Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL: Gertrud Ernst verstarb am 6. Juli im 84. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. OSWALD



TODESFALL: Maria Hackl verstarb am 1. Juli im 90. Lebensjahr;

Foto: privat

WARTBERG/AIST

GEBURTSTAG: Adolf Schöngibl (85);

DIAMANTENE HOCHZEIT: Rosina und Josef JAKOB;

TODESFALL: Gertrud Maria Oppenauer verstarb im Alter von 86 Jahren;

SCHÖNAU



GEBURT: Laura, am 11. Juni, Eltern: Christina Naderer und Harald Kiesenhofer;

Foto: privat

WALDBURG



TODESFALL: Helmut Kregl verstarb am 11. Juli im 78. Lebensjahr;

Foto: privat

WEITERSFELDEN



GEBURTSTAG: Adolf Stütz (85);

Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

bezahlte Anzeige

**JETZT
KARRIERE
STARTEN**

www.pflegelehre-ooe.at

HIER informieren und eine Lehre in der Pflege und Betreuung starten.



SOZIAL-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH

Pflegelehre. Ausbildung mit Zukunft.

Ein Job mit Herz, ein Beruf mit Sicherheit und eine Ausbildung mit Entfaltungspotenzial – die Lehre zur Pflegeassistentin und Pflegefachassistenten. Arbeiten im Team und mit Menschen, wie Superheld:innen, nur eben im Alltag.

- Theoretische Ausbildung an der Berufsschule Linz 1 deckt Allgemeinbildung und Fachtheorie ab.
- Praktische Ausbildung im direkten Kontakt mit Patient:innen sowie Bewohner:innen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der mobilen Pflege.
- Praktika in den einzelnen Pflegebereichen verpflichtend.
- Entlohnung nach dem Kollektivvertrag für Sozial- und Gesundheitsberufe.



Soziales



LANDES-SPORTEHRENZEICHEN VERLIEHEN

Verdiente Sport-Funktionäre geehrt

BEZIRK. Vier verdiente Sport-Funktionäre aus dem Bezirk Freistadt erhielten das Landes-Sportehrenzeichen.

„Die Landes-Sportehrenzeichen sind eine Anerkennung für großartige Leistungen und jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement“, sagte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner bei der Ehrung im Festsaal des Linzer Schlossmuseums.

Mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurde Richard Kriechbaumer aus Königswiesen, Obmann der Union RuF Mühlviertler Alm. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich Richard Kriechbaumer im Vorstand der regionalen UNION-Reitvereine. Zudem setzt er sich seit 2005 als Obmann des UNION Reit- und Fahrvereins unermüdlich für die



Landesrat Markus Achleitner, Rupert Brandstetter (r.) Fotos: Margot Haag/Land OÖ

Nachwuchsarbeit und Weiterentwicklung des Vereins ein. 2017 wurde Richard Kriechbaumer zum Präsidenten des OÖ. Pferdesportvereins gewählt. Ebenfalls mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt wurde Bürgermeister Gerhard Neunteufel aus Sandl. Er ist Gründungsmitglied des ASKÖ Kegelclubs Sandl. Von



Gerhard Neunteufel (l.), Erich Haider (Vors. Landessportorganisation)

1997 bis 2019 war er Vereinsvorsitzender. Seit 2012 kümmert er sich als Zeugwart um die Platz- und Gerätepflege. Beim Bau der Kegelbahn war er maßgeblich beteiligt und als Vereinsvorsitzender auch verantwortlich. Über das Ehrenzeichen in Silber freute sich Rupert Brandstetter aus Pregarten, Obmann der WSG-

DSG-Union Gutau/Freistadt (OÖ. Judoverband). Brandstetter ist seit der Gründung 1979 im Verein als Obmann und Schriftführer aktiv. Seit über 45 Jahren ist er durch seine Beständigkeit eine verlässliche Stütze für den OÖ Judoverband. Zusätzlich zu dieser wichtigen Funktion ist er auch beim 1990 gegründeten WKG Gutau/Freistadt als Obmann aktiv. Helmut Hennerbichler aus Pregarten erhielt ebenfalls das Ehrenzeichen in Silber. Seit 2007 ist Helmut Hennerbichler bei der ASKÖ Pregarten als Sektionsleiter im Alpinen Skilauf und in der Leichtathletik aktiv. Ein besonderes Anliegen ist ihm seit jeher eine umfassende und zukunftsgerichtete Nachwuchsarbeit. Zudem engagiert er sich seit 2016 als Bezirkssportleiter-Stv. im ASKÖ Bezirk Mühlviertel. ■

BREITBAND OBERÖSTERREICH

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Mai bis Ende Juli 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

NACHHALTIGKEIT IM BETRIEB

Vorzeigebetrieb Holzmann liefert Nudeln mit E-LKW

KÖNIGSWIESEN. Seit vielen Jahren wirtschaftet der Betrieb Eierhof & Teigwarenerzeugung von Sonja und Leopold Holzmann in Königswiesen energieautark. Nun ist ab sofort auch die komplette Futtermittel- und LKW-Auslieferungslogistik emissionsfrei und rein elektrisch unterwegs.

„Nachhaltigkeit und gelebte Kreislaufwirtschaft werden auf unserem Betrieb schon immer großgeschrieben“, sagen Sonja und Leopold Holzmann von Eierhof & Teigwarenerzeugung Holzmann in Harlingsedt. „Wir wirtschaften seit vielen Jahren energieautark und nutzen für alle betrieblichen Prozesse ausschließlich selbst erzeugte Ökoenergie.“

Nun ist der Königswiesener Vorzeigebetrieb den nächsten Schritt gegangen und hat seine komplette Futtermittel- und LKW-Auslieferungslogistik auf rein elektrisch und damit emissionsfrei umgestellt.

Umstellung spart 15.000 Liter Diesel und 36 Tonnen CO₂ ein

Geladen wird der LKW ausschließlich am Hof mit selbst erzeugtem Ökostrom aus der hof-



Die komplette Futtermittel- und LKW-Auslieferungslogistik von Holzmann ist seit Neuestem emissionsfrei und rein elektrisch unterwegs. Fotos: Holzmann

eigenen PV-Anlage. „Wir fahren ab sofort also mit ‚Sonne im Tank‘ und schaffen emissionsfreie Reichweite für unsere Eier und Nudeln“, ist Familie Holzmann stolz.

Jährlich werden so bei 50.000 LKW-Kilometern rund 15.000 Liter Diesel, 36 Tonnen CO₂ und 100 Kilogramm Stickstoffoxide eingespart.

Mit den PV-Anlagen auf sämtlichen Hallen-Dächern erzeugt Holzmann pro Jahr rund 400 Megawatt Strom. Über die regionale Energie-Genossenschaft OurPower kann jeder regionalen Sonnen-Strom direkt von Holzmann beziehen.

Moderne Biogasanlage geht im nächsten Winter ans Netz

Doch das ist noch nicht alles. Familie Holzmann: „Im Winter 2024/2025 gehen wir auch mit einer modernen Biogasanlage mit einer Jahresproduktion von knapp 1,2 Gigawatt Ökostrom ans Netz. Aus dem Mist unserer Hühner und Grünschnitt von den Feldern wird in der neuen Anlage – neben Strom und Wärme – auch wertvoller organischer Wirtschaftsdünger erzeugt. Durch die Vergärung der Biogasgülle in einem komplett geschlossenen und gasdichten System werden Emissionen wie zum Beispiel Methan und Ammoniak massiv reduziert und zugleich die Pflanzenverfügbarkeit von wichtigen Düng-Nährstoffen erhöht.“

Teil der Kampagne „Gutes kommt zurück“

Mit dem nachhaltigen und innovativen Betriebskonzept und dem Bekenntnis zu moderner Landwirtschaft ist der Betrieb Holzmann Teil der neuen Kampagne „Gutes kommt zurück“ von Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger. Infos zum Betrieb: www.teigwaren.at ■

EWE KÜCHEN

Green Deal birgt Chancen

FREISTADT/WELS. ewe Küchen, ein führender Anbieter hochwertiger Küchenlösungen, hat eine Reihe bedeutender Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt und plant weitere Schritte zur Verbesserung seiner Klimabilanz. Das freut auch Klimalandesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Das Unternehmen zeige, dass Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen, meint der Landesrat. Seit 2019 hat ewe Küchen in Freistadt und Wels verschiedene gesamtbetriebliche Maßnahmen eingeführt, darunter eine Energiemonitoringsoftware samt Verbrauchsmesser. In Freistadt wurde ein 70.000 Liter fassender Pufferspeicher installiert, der mit Biomasse anstelle von Öl beheizt wird. Auch der Stromverbrauch wurde erheblich gesenkt: An beiden Standorten erfolgte der Umstieg auf Strom aus 100 Prozent erneuerbarer Energie. Die Umstellung der LED-Beleuchtung in der Produktion bis 2022 führte zu einer jährlichen Einsparung von 200.000 kWh. Darüber hinaus wurde die Photovoltaikanlage in Freistadt auf 200 kWp und in Wels auf 60 kWp ausgebaut, was etwa fünf Prozent des Gesamtstrombedarfs deckt. Druckluftaudits halfen, Leckagen im Druckluftsystem zu identifizieren und zu beheben. Der Umstieg auf 100 Prozent Kartonverpackungen bei Borden führte zur Eliminierung der stromintensiven Schrumpffolienanlage. „Wir bei ewe Küchen haben Design und Nachhaltigkeit nicht nur als Kern unserer Strategie definiert, wir leben diese auch tagtäglich und entwickeln uns kontinuierlich weiter“, so Geschäftsführer Andreas Hirsch. „Die Partnerschaft mit dem Klimabündnis OÖ unterstreicht das Klimaschutzengagement des Unternehmens. Mehr darüber: www.tips.at/651797 ■



Leopold und Sonja Holzmann wirtschaften in ihrem Betrieb energieautark.

„No Go“-Kampagne wird ausgeweitet

OÖ. Die Kampagne „No Go“ des Landes OÖ gegen sexuelle Belästigung in Schwimmbädern wird ausgeweitet. Gemeinsam mit der Landjugend OÖ gibt es die Infoplateaus nun auch bei Festen und Veranstaltungen. „Ziel ist es, insbesondere Frauen und Mädchen vor sexualisierter Belästigung und Übergriffen zu schützen“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und Landjugend-Geschäftsführerin Julia Breitwieser.



Foto: Land OÖ/Tina Geistmaier

Alle Inhalte zum Thema



Wolfsjagd verboten

OÖ. Der Europäische Gerichtshof stellt in einem Urteil klar, dass in Österreich der Wolf nicht gejagt werden darf. Die Wolfspopulation sei in keinem günstigen Erhaltungszustand. Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) sieht Oberösterreichs Wolfsmanagement-Verordnung „rechtlich gedeckt und im Einklang mit dem jüngsten EuGH-Urteil“.

Alle Inhalte zum Thema



communale oö 2026 und KulturEXPO 2027

OÖ. Die communale oö 2026 und KulturEXPO 2027 widmen sich dem historischen Erbe Oberösterreichs. Thematisch rücken 2026 in Linz und an weiteren Orten die Bauernaufstände von 1626 ins Zentrum. 2027 wird unter anderem mit den prähistorischen Pfahlbauten an Attersee und Mondsee, Donaulimes, Region Hallstatt-Dachstein und den alten Buchenwäldern im Nationalpark Kalkalpen das UNESCO Welterbe in den Mittelpunkt gestellt.

Alle Inhalte zum Thema



NACHFOLGE ANGETRETEN

McDonald's Freistadt hat einen neuen Chef

FREISTADT. Das McDonald's Restaurant in Freistadt hat einen neuen Chef. Der bisherige Franchisenehmer Karl Zollhuber geht in Pension, das Restaurant wird seit 1. Juli von Richard Jäger geleitet.

Seit Anfang Juli leitet Franchisenehmer Richard Jäger (36) das McDonald's Restaurant in Freistadt. Der gebürtige Salzburger, der bereits die oberösterreichischen McDonald's Restaurants in Rohrbach, Unterweisersdorf und am Linzer Taubenmarkt führt, erweitert damit seinen Betrieb um einen vierten Standort. Der bisherige Franchisenehmer Karl Zollhuber, der damit sein letztes Restaurant an einen Nachfolger übergibt, tritt nun in den wohl-



Richard Jäger (l.) übernimmt von Karl Zollhuber
Foto: McDonald's Österreich

verdienten Ruhestand. Zollhuber startete 1991 seine Karriere bei McDonald's Österreich, ehe er 1998 das Restaurant in Freistadt als ersten von zuletzt fünf Standorten übernahm. Mehr als 26 Jahre war der gelernte Gastronom mit Leidenschaft als Franchisenehmer tätig. ■

PRO SUMMERAUERBAHN

Hochleistungsstrecke statt „Museumsbahn“

FREISTADT. Die frisch aus der Taufe gehobene, überparteiliche Initiative „Pro Summerauerbahn“ will alle Hebel für einen zweispurigen Ausbau der Bahntrasse in Bewegung setzen. „Dass der Ausbau der Summerauerbahn im Zielnetz 2040 keine Berücksichtigung findet, entspricht nicht den Bedürfnissen der Region. Wir wollen nicht, dass die Summerauer-Bahn zur Museumsbahn verkommt“, so die

Initiatoren WKO-Obmann Christian Naderer und NR-Abg. Johanna Jachs. Ziel sei der Ausbau zur zweigleisigen Hochleistungsstrecke, die nahtlos an die sich im Ausbau befindliche tschechische Hochgeschwindigkeitsstrecke bis nach Budweis anschließt. ■

Alle Inhalte zum Thema



Breites Bündnis Pro Summerauerbahn am Bahnhof Freistadt

Foto: privat

GEGEN ATOM-ENDLAGER Protestmarsch

BEZIRK. In Tschechien ist man auf der Suche nach einem Endlager für radioaktiven Müll. An den vier ins Auge gefassten Standorten, aus denen bis 2030 einer ausgewählt werden soll, formiert sich Widerstand der Bürger. „Im weniger als 70 Kilometer von Österreich entfernten Pacejov wird am 20. Juli ein Protestmarsch gegen ein dortiges Endlager durchgeführt. Ein sicheres Endlager kann es nirgends geben. Daher organisiert atomstopp_atomkraftfrei leben! auch heuer wieder einen Bus, um mit einer größeren Delegation am Protestmarsch teilzunehmen“, so Herbert Stoiber, Geschäftsführer von atomstopp_atomkraftfrei leben! Abfahrt in Linz ist am 20. Juli um ca. 11.15 Uhr, ein Zustieg in Freistadt ist möglich. Anmeldung: post@atomstopp.at oder Tel. 0732 77 42 75 ■



Nina Sandner

Foto: Roland Pelzl/cityfoto

LEHRLINGSWETTBEWERB Sieg für Nina Sandner

RAINBACH. Nina Sandner, Kunststofftechnologie-Lehrling bei Greiner Bio-One Rainbach, hat mit ihrem Können überzeugt und sich beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Sparte Industrie vor zwei Kollegen von FACC den ersten Platz geholt. Mitte Oktober wird es bei Greiner einen Tag der offenen Tür geben, laufende Infos: lehre.greiner.com ■

IDEENWETTBEWERB

Edison-Preis für KI-Startup Apichamp

GRÜNBACH/EFERDING/LINZ.

Unsichtbaren Helfern in der digitalen Welt, sogenannten APIs, widmet sich das Startup Apichamp. Seine Gründer, Michael Weißenböck aus Grünbach und Dominik Rampelt aus Eferding, freuten sich beim Edison-Ideenwettbewerb über den Edison-Preis in der Kategorie Hightech.

Bereits zum 15. Mal wurden beim Edison-Ideenwettbewerb powered by tech2b technologie- und innovativ-orientierte Erfinder ausgezeichnet. Die marktfähigsten und aussichtsreichsten Konzepte wurden prämiert. Apichamp, ansässig in der Tabakfabrik Linz, beschäftigt sich mit der automatisierten Entwicklung und Wartung von Schnittstellen mithilfe von Künstlicher Intelligenz.



Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner überreichte Dominik Rampelt und Michael Weißenböck (v. l.) den Edison-Preis.

Foto: Richard Haidinger/Cityfoto

CTO oder technischer Geschäftsführer von Apichamp ist der gebürtige Grünbacher und nunmehrige Freistädter Michael Weißenböck, der seinen Master im Zweig Mobile Computing an der FH Hagenberg absolviert hat. Er jubelte mit CEO (Geschäftsführer) Dominik Rampelt, Absolvent der HTL Leonding, über die Trophäe sowie 5.000 Euro Preisgeld und

einen 1.000-Euro-Gutschein für Büromöbel. „Diese Auszeichnung ist etwas ganz Besonderes und eine wunderbare Bestätigung für den Weg und das Ziel, das wir verfolgen.“ Abgesehen davon ist auch das Preisgeld gut investiert: „In zwei Wochen startet eine neue Mitarbeiterin, da müssen wir ohnehin noch einen Bürostuhl besorgen“, scherzt Michael Weiß-

enböck. Unsere digitale Welt ist von unsichtbaren Helfern, sogenannten Schnittstellen (APIs), geprägt, welche die Datenübertragung im Internet sicherstellen. Ohne diese Schnittstellen ist jede App leer, in Webshops würde man keine Waren sehen und der Staubsauger-Roboter würde keine Runden drehen. Die Erstellung und Wartung dieser Schnittstellen wird von Softwareentwicklern durchgeführt und ist zeitaufwändig und teuer. Genau hier setzt Apichamp an. Im Herbst 2024 steht der nächste Release an, welcher aktuell mit der Forschungseinrichtung Software Competence Center Hagenberg und mit Mitteln der FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) umgesetzt wird. Interessierte Betriebe können Apichamp kostenlos testen. Kontakt: www.apichamp.com ■

ERLEBNISSESSE UND MÜHLVIERTLER WIESN

Auf zum Mühlviertler Bauerntag

FREISTADT. Die Erlebnismesse und Mühlviertler Wiesn in Freistadt bringt heuer das Thema „Tiere und Landtechnik“. Höhepunkt ist der „Mühlviertler Bauerntag“ am Freitag 16. August.

Die achte Erlebnismesse von Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. August steht unter dem Motto „Tiere und Landtechnik“. Sie präsentiert jeden Tag ein anderes Fachthema: am Donnerstag „Pferd“, am Freitag „Rind“ mit Rinderschau, am Samstag „Fleischrinderrassen“ und am Sonntag „Alpaka & Kleintiere“. Neu in der Messehalle zwei sind die täglichen Kochvorführungen mit den Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer OÖ. Aus regionalen Lebensmitteln bereiten sie frische und kunter-



Bei den OÖ Seminarbäuerinnen können Kinder selbst Butter schütteln und verkosten.

Foto: LK OÖ/ Carletto

bunte Schmankerl zu. Kinder können am Stand selbst Butter schütteln und damit gleich ein köstliches Butterbrot verkosten.

Gemeinsam fachsimpeln und genießen

Der Freitag ist Tag der Landwirtschaft und startet um 10.30 Uhr mit dem RZO-Preisrichten. Anschließend folgt ein Vorführwettbewerb der Freistädter Jungzüchter. Um 13 Uhr beginnt im Festzelt der Mühlviertler Bauerntag. Prominente Gäste sind Nationalratsabgeordneter Georg Strasser, Präsident des Österreichischen Bauernbunds, und Mag. Franz Waldenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ. Am Nachmittag geht auch die Siegerehrung des Preisrichtens mit Verlosung eines Zuchtkalbs über die Bühne.

„Alle Landwirte und bäuerlichen Familien aus dem ganzen Mühlviertel sind herzlich eingeladen, nach Freistadt zu kommen. Der Mühlviertler Bauerntag ist eine gute Gelegenheit zur fachlichen Information und zum geselligen Miteinander“, sagt Bürgermeister Martin Moser, Obmann der Bezirksbauernkammer Freistadt.

Musikalische Umrahmung und kulinarische Angebote

Willi und seine Apostel umrahmen den Tag musikalisch. Am Abend bringen die Elchos das Festzelt zum Beben. Fürs leibliche Wohl sorgt das Team der Mühlviertler Wiesn. Der Eintritt ist frei.

Mehr zum Programm unter www.messe-muehlviertel.at bzw. www.facebook.com/Erlebnismesse4240 ■ Anzeige

MODERNE LANDWIRTSCHAFT

Alfred Siegl und die Vorteile der bodennahen Gülleausbringung

ST. OSWALD. In St. Oswald bei Freistadt betreibt Landwirt Alfred Siegl gemeinsam mit seiner Frau Sieglinde einen modernen Landwirtschaftsbetrieb, der nicht nur durch seine idyllische Lage, sondern auch durch fortschrittliche Methoden in der Güllewirtschaft beeindruckt.

Seit 1996 führen die Siegl ihren Hof, der sich auf einer Fläche von 60,5 Hektar erstreckt, davon 32,5 Hektar Grünland und 28 Hektar Acker. Zusätzlich gehören sechs Hektar Wald zum Betrieb. Mit 57 Milchkühen und eigener weiblicher Nachzucht ist der Betrieb ein wichtiger Milchlieferant der Region, wobei der Stalldurchschnitt knapp unter 10.000 Kilogramm Milch liegt. Ein besonderes Augenmerk legt der Betrieb auf die bodennahe Gülleausbringung und Gülleseparation – ein Thema, das Alfred Siegl besonders am Herzen liegt. Unter bodennaher Ausbringung versteht man eine Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger, also Gülle. Diese wird mittels eigener Ma-



Mit einem Schleppschlauchsystem wird Gülle bodennah ausgebracht. Das bietet dem Bauern Vorteile und stinkt außerdem weniger. V. l.: Martin Moser (Obmann Bezirksbauernkammer Freistadt), Sieglinde und Alfred Siegl und Johannes Gahleitner (Leiter Bezirksbauernkammer Freistadt)

Foto: Bezirksbauernkammer

schinentechnik möglichst bodennah ausgebracht (Schleppschlauch/Schleppschuh), um Ammoniakverluste zu reduzieren. Dadurch wird die Stickstoffeffizienz und die Futterqualität gesteigert. „Bei der bodennahen Gülleausbringung gibt es fünf Gründe, die dafürsprechen, und nur einen, der dagegenspricht“, erklärt der Landwirt. Die Vorteile dieser Methode sind vielfältig: Seit der Umstellung auf die bodennahe Ausbringung wird auf

dem Betrieb Siegl keine mineralische Düngerergänzung mehr eingesetzt. Die Nachbarschaft schätzt die minimale Geruchsbelastung, die durch die neue Methode erreicht wird. Flexibilität nach der Ernte: Landwirt Siegl hat nun bis zu 14 Tage Zeit, um die Gülle auszubringen, was eine bessere Planung ermöglicht. Die Gülle kann außerdem besonders an den Rändern der Feldstücke wesentlich genauer verteilt werden. Durch Investitionsförde-

rungen im Rahmen des ÖPUL amortisiert sich die Investition nach acht Jahren – und das noch ohne die Düngerwirkung zu berücksichtigen. Der einzige Nachteil, den Siegl nennt, ist der erhöhte Zeitaufwand: Für die Gülleausbringung müssen etwa zehn bis 15 Prozent mehr Arbeitsstunden eingeplant werden.

Technische Umsetzung

Die technische Umsetzung erfolgt mit einem mobilen Gülleseparator und einem 15-Meter-Schleppschuhverteiler der Firma Vogelsang. Das Separat findet anschließend Verwendung als Einstreu im Rinderstall. Die positive Resonanz der Nachbarn bestätigt Siegl in seinem Tun. Überzeugt von der Effizienz und Nachhaltigkeit, setzt der Betriebsleiter auf Maschinengemeinschaften. So wurden alle Ackerbaumaschinen und weitere Maschinen in Kooperation mit anderen Landwirten angeschafft. Diese Gemeinschaft hat sich bewährt und ist mittlerweile auf 104 Mitgliedsbetriebe angewachsen. ■



Ehemaligentreffen Die Bezirksbauernkammer Freistadt Perg lud zu einem Treffen ihrer ehemaligen Funktionäre ein. Rund 30 Personen nahmen teil und bekamen bei der Bergkräutergenossenschaft in Hirschbach einen interessanten Einblick in den Anbau und die Verarbeitung und Vermarktung von Kräutern. Nach einer Verkostung gab es noch einen Rundgang durch die Lagerhalle. Foto: LK FR PE



Familien-Frühshoppen Am 30. Juni wurde erstmals ein FPÖ-Familien-Frühshoppen am Thumayr-Hof in St. Oswald abgehalten. Es gab Unterhaltung mit drei Manzenreiter-Buam und ein Kinderprogramm. Als Ehrengäste konnte Bürgermeister Michael Spörker (l.) LH-Stv. Manfred Haimbuchner (r.) sowie LAbg. Peter Handlos, NR Rosa Ecker und NR-Spitzenkandidaten Stadtrat Harald Schuh begrüßen. Foto: FPÖ

STUDIENREISE

„Wir brauchen einen Marshall-Plan“

TRENTINO/OÖ. Die Rolle des Wasserstoffs in der Transformation der Energiesysteme stand im Mittelpunkt einer Forschungsreise in die Region Trentino-Südtirol rund um Landesrat Markus Achleitner und Energie AG Generaldirektor Leonhard Schitter.

In der saisonalen Speicherung von elektrischer Energie, im so genannten ‚Greening‘ industrieller Prozesse sowie als Basischemikalie für klimaneutrale Kohlenwasserstoffe ist Wasserstoff ein realisierbarer Lösungsweg. Die Region Trentino-Südtirol nimmt in diesem Zusammenhang geopolitisch eine sehr wichtige Rolle als zentrale Region des Nord-Süd-Transportes innerhalb der EU ein. Mit zahlreichen Forschungseinrichtungen



Luigi Crema vom Forschungszentrum Fondazione Bruno-Kessler (FBK), Landesrat Markus Achleitner, Energie AG CEO Leonhard Schitter und Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstitutes an der JKU Linz (v.l.)

Foto: Tips

gen die „von der Grundlagenforschung über angewandte Forschung bis hin zur Produktion alles zu bieten hat“, wie Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU in Linz zusammenfasst, ist diese Region daher ein idealer Ideengeber für Oberösterreich. „Der Austausch mit den norditalienischen Experten ist ein wichtiger

Impuls für die oberösterreichischen Bestrebungen zu einem klimaneutralen System. Und der Wasserstoff wird dabei die Schlüsseltechnologie sein“, ist Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Auch Leonhard Schitter, Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich ist voll des Lobes für den Wasserstoff. „Die Ener-

giezukunft wird hier in dieser Region vorweggenommen und grüner Wasserstoff spielt dabei die zentrale Rolle.“ Mit der Energie AG verfolgt er selbst ambitionierte Ziele, will 2035 als Unternehmen klimaneutral und von fossilen Energien unabhängig sein. Damit so etwas gelingt „braucht es Antworten auf den Klimawandel, die auch unsere Kunden fordern“, weiß Schitter um die Notwendigkeit zukunfts-tauglicher Lösungen.

„Innovation, Forschung und der Markt werden die Klimaprobleme regeln, nicht die Politik mit Geboten oder Verboten aber auch keine Ideologien. Was wir brauchen ist ein Marshallplan für die Energiewende, dazu gehört neben dem ‚Green Deal‘ aber auch ein ‚Economic Deal‘“, fordert Markus Achleitner. ■



Den Schülern bot die Veranstaltung Einblick in die Arbeitswelt.

Foto: HAK & HTL

HAK UND HTL

Treffpunkt für Schüler und Unternehmen

FREISTADT. Regional und weltweit tätige Firmen haben sich beim Diplomarbeits- und Firmenpräsentationstag den Schülern der HAK und HTL Freistadt präsentiert. Im Vordergrund der Veranstaltung standen die öffentlichen Präsentationen der heurigen HTL-Diplomarbeiten. Anschließend konnten die Schü-

ler bei 21 Unternehmen Einblicke in die Arbeitswelt erhalten. Regionale Firmen wie zum Beispiel die Firma Kreisel Electric, aber auch Global Player wie die Firma voestalpine waren vor Ort. Aufgrund des Erfolgs wird das Event auch im kommenden Jahr eine Wiederholung finden: 20. Mai 2025 ■

WAHLEN

Familien im Fokus

FREISTADT. Im Vorfeld der Nationalratswahlen wird auch in Freistadt wahlgekämpft und so luden Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs und Bundesrätin Johanna Miesenberger (beide ÖVP) zum Sommergespräch. Hauptpunkt dabei: die Familien.

„Im Juni- und Juliplenar wurde im Nationalrat die ‚Wochengeldfalle‘ beseitigt. So war es bislang möglich, dass Frauen, die schwanger werden, während sie in Elternkarenz sind aber kein Kinderbetreuungsgeld mehr beziehen, in die Falle gehen, dass sie keinen Anspruch mehr auf das Wochengeld hatten. Diese Lücke wurde jetzt mit dem Sonderwochengeld geschlossen. Die Höhe orientiert sich am erhöhten Krankengeld, das auch bei einem längeren Krankenstand finanzielle Absicherung gewähr-



Miesenberger (l.) und Jachs

Foto: ÖVP

leistet. Die Einführung erfolgt rückwirkend mit dem 1. November 2023, bereits Betroffene können also noch ihren Anspruch geltend machen“, erklärt Jachs. Ebenfalls noch am Überarbeitungsplan stehen die rechtlichen Bedingungen für Mütter, die ihr Kind während der Schwangerschaft verlieren (Fehlgeburten/Totgeburten). Allzu konkret wurde Jachs dabei nicht: Die Regelungen sollen ins 21. Jahrhundert geholt werden, eine Arbeitsgruppe wurde eingerichtet. ■

Alle Inhalte zum Thema



TECHNIK

Das „Sonnenhaus“ im Mühlviertel

Im Mühlviertel steht ein „Sonnenhaus“, in dem seit mittlerweile acht Jahren die Energieflüsse gemessen werden. Und die Ergebnisse sind höchst interessant.

Das von der Straße aus eher unauffällige Haus zeigt im Garten ein ganz anderes Gesicht. Wie das Linzer Lentos hat es eine moderne Glasfassade und die sorgt für staunende Gesichter. Doch diese Verglasung ist nicht nur Design, denn dahinter verbergen sich thermische Sonnenkollektoren. Das „Sonnenhaus“ ist in jedem Fall außergewöhnlich. Das Mauerwerk wurde ohne Dämmung aus Ziegel mit 50 Zentimetern Dicke gefertigt. Insgesamt 9.000 Liter Pufferspeicher sammeln die Sonnenwärme und zusätzlich wird Sonnenwärme mit niedrigeren



Die markante Fassade des „Sonnenhauses“

Foto: Harald Weihringer

Temperaturen zum Beispiel in den Morgen- oder Abendstunden zur Bauteilaktivierung, also der gezielten Erwärmung der Betondecken und der Außenmauern, genutzt. Durch diese technische Lösung geht nicht die Raumwärme verloren, sondern Überschuss aus der Solaranlage. Ronald Gattringer vom oberösterreichischen Hersteller GASOKOL erklärt:

„Diese Anlage zeigt das Potenzial der Sonnenenergie sehr gut auf. Thermische Sonnenkollektoren können zwei- bis dreimal mehr Wärme gewinnen wie Photovoltaikmodule.“ Aber auch die PV-Anlage fehlt nicht. Die zehn Kilowatt PV-Anlage wurde hier am Dach montiert und deckt mit Hilfe eines Speichers die Strom-Grundlast des Hauses.

Viel Fläche – aber zu Passivhaus-Kosten

Dieses Sonnenhaus ist sowohl Büro- als auch Wohnhaus und daher mit 400 Quadratmetern beheizter Fläche auch ungewöhnlich groß. Umso erstaunlicher, dass pro Jahr nur zwei Tonnen Pellets verbraucht werden. Das sind momentan ungefähr 550 Euro pro Jahr. „Die Heizkosten entsprechen jenen eines Passivhauses. Als Zugabe sind mit diesen Kosten auch noch der Swimmingpool und die Sauna temperiert und wir genießen die Strahlungswärme der warmen Wände. Und dies alles im eher nebligen Donautal“, erzählt der Erbauer, Baumeister Boris Maier. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/652232



Ihr neues Zuhause
erwartet Sie!

Finden Sie freie
Wohneinheiten hier :

0732 - 69 400-0
www.lebensraeume.at



Lebensräume 
DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

TORE, ZÄUNE & BALKONE
Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!

 **GUARDI**

Sommer-Deal

**20%
Rabatt**

auf Zäune, Tore und Balkone

Aktionszeitraum:
17.06. - 31.07.2024



Ihr regionaler GUARDI Berater: Harald Weißengruber
Tel.: 05 05 890 | office@guardi.at | www.guardi.at

SICHERHEIT

So schützt man sein Haus vor Einbrechern

Die Reisezeit ist für viele die schönste Zeit im Jahr. Gleichzeitig bedeutet das aber auch, das eigene Zuhause für einen längeren Zeitraum alleine zurückzulassen. Tips hat bei der Polizei nachgefragt, wie man die eigenen vier Wände vor Einbrechern schützen kann.



Gekippte Fenster: leichtes Spiel für Einbrecher
Foto: Rainer Fuhrmann/stock.adobe.com

Einbrecher spionieren im Vorfeld Objekte und deren Eigentümer aus. Die Abteilung für Kriminalprävention der Landespolizeidirektion Oberösterreich rät, keine Postings in sozialen Netzwerken zu machen, in denen Details zum Urlaub verraten werden. Oft sind es Kleinigkeiten, auf die es ankommt, wie Kurt Schindlacker, Kriminalbeamter, weiß: „Achtung auf Flughäfen und Bahnhöfen. Es gibt Tätergruppen, die gezielt nach Name und Adresse auf Kofferanhängern suchen. Verwenden Sie daher nur Kofferanhänger mit verdeckt liegendem Namens- und Adressenteil.“ Leitern oder Wassertonnen, die im Garten stehen, können von Einbrechern als Aufstiegshilfe benutzt werden. Ein Klassiker sind gekippte Fenster oder Terrassentüren, die Halunken

den Einbruch leicht machen. Auch das Abschalten von Außensteckdosen ist wichtig, weil damit elektrische Einbruchswerkzeuge betrieben werden können. Damit ein voller Briefkasten nicht verräterisch wirkt, sollte dieser regelmäßig von jemand Vertrautem entleert werden. Wichtige Dokumente oder Wertsachen sind in einem Bankschließfach besser aufgehoben. Ein gutes Nachbarschaftsverhältnis bietet während des Urlaubs Schutz – ob für die Entleerung des Postkastens oder für ein wachsames Auge auf das „große Ganze“. Mittels Zeitschaltuhren kann man in den Abendstunden die Raumbeleuchtung wechselnd steuern und so einen belebten Eindruck erwecken. Auch Gartengeräte oder Spielsachen, die scheinbar achtlos liegengelassen wurden, vermitteln „Anwesenheit“.

ZEHEMAYR
RAUM.AKUSTIK

Wir machen
den guten Ton
und Ihren Raum.

www.zehetmayr.at

Tips **total regional.**

ePaper, Gewinnspiele und vieles
mehr auf www.tips.at

NEUE LEBENS RÄUME WALDBURG

HIER ENTSTEHEN

21 GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

- HWB 37-42 KWH/M2
- HEIZUNGSVERSORGUNG DURCH NAHWÄRME WALDBURG
- GEMÜTLICHE EIGENGÄRTEN / LOGGIEN
- HOCHWERTIG STILVOLLE AUSSTATTUNG
- TIEFGARAGENSTELLPLÄTZE ODER CARPORTS ZU JEDER EINHEIT

LASSEN SIE SICH GERNE UND UNVERBINDLICH VORMERKEN:

0732 / 69 400-15

VERTRIEB@LEBENSRAEUME.AT



FERTIG-
STELLUNG
2025



Lebensräume
DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

SOZIALPROJEKT

Sozialhilfeverband Freistadt besuchte „Burschen in Bewegung“

FREISTADT. Der Vorstand des Sozialhilfeverbands (SHV) Freistadt besuchte das Projekt „Burschen in Bewegung“ (BIB) in Rychnov nad Malsi in Tschechien. Die Vorstandsmitglieder zeigten sich begeistert von der positiven Atmosphäre und den vielfältigen Aktivitäten, die den Jugendlichen geboten werden. Besonders lobten sie das Konzept, das den Jungen eine Struktur gibt und ihre Fähigkeiten fördert.

Das Projekt BIB wurde 2002 gestartet und hat sich seither kontinuierlich weiterentwickelt. Alle zwei Wochen kommen die Mühlviertler Burschen auf den Bauernhof in Rychnov nad Mal-



Beim Projekt „Burschen in Bewegung“ bekommen die Jugendlichen Raum, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Foto: SHV FR

si, um dort mit Andreas Kolberger und seinem Team das Wochenende zu verbringen. Auf den ersten Blick gleicht die Umgebung einem Ferienlager mit Tipis, selbstgebauten Hütten, einem Schwimmbassin, Tieren und viel Platz. Derzeit gibt es vier Burschengruppen, von denen drei durch den SHV Freistadt und

eine durch den Verein Kinderhilfswerk finanziert werden. BIB richtet sich an jugendliche Burschen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind oder andere Schwierigkeiten haben, und bietet ihnen einen sicheren Raum, in dem sie Verantwortung übernehmen und ihre sozialen Fähigkeiten stärken können.

Angebot für Mädchen soll ähnlich ausgebaut werden

Der Vorstand des SHV Freistadt ist sich einig, dass die Förderung für BIB sehr gut investiert ist, äußerte jedoch den Wunsch, ein auch schon bestehendes ähnliches Angebot für Mädchen noch weiter in diese Richtung der BIB auszubauen. Die Obfrau des SHV Freistadt, Andrea Wildberger, erklärte, dass bereits Überlegungen in diese Richtung bestehen und sie schon Gespräche mit dem Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Freistadt geführt habe, um eine Kooperation mit Tschechien zu etablieren und eine Mädchengruppe zu starten. ■

FRAUEN ÜBEN DEUTSCH

Pause fürs Sprachcafé

WINDHAAG. Mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließender Wanderung verabschiedete sich das Sprachcafé für Frauen in die Sommerpause.

Auf Initiative von Cigdem Carikci von ReKI Freistadt haben die Sozialausschüsse von Gemeinde und Pfarre diese Treffen mit Frauen nicht deutscher Muttersprache initiiert. Einmal mo-

natlich treffen sich die Windhaagerinnen im Pfarrheim und üben die deutsche Sprache in gemütlicher Runde. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz und natürlich werden auch Kochrezepte und Häkelmuster ausgetauscht. Auch Neueinsteigerinnen sind willkommen, wenn im September das Sprachcafé für Frauen wieder startet. ■



Beim Sprachcafé in Windhaag üben Frauen mit nicht deutscher Muttersprache die deutsche Sprache in gemütlichem, ungezwungenem Rahmen. Foto: privat



Die Urkunde wurde in einem feierlichen Akt übergeben.

Foto: Land OÖ/Tina Gerstmaier

URKUNDE

Bienenfreundliche Gemeinde Grünbach

GRÜNBACH. Auf Initiative des Imkervereines und einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ im Frühjahr in Grünbach gestartet. Begleitet von Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis OÖ wurden mehrere Workshops und Begehungen abgehalten. Ziel war es, auf Gemeinde- und Pfarrflächen bienenfreundliche Wiesen, Sträucher und

Bäume zu pflanzen sowie bestehende Teilflächen nur mehr zweimal im Jahr zu mähen, um die Blüten zu erhalten. Ebenso galt es auf Pflanzenschutzmittel zu verzichten. In einem Vortrag wurde auch im Kleingartenbereich auf die wertvolle Arbeit der Bienen und Wildbienen hingewiesen. Viele Maßnahmen sind in der Gemeinde mit tatkräftiger Hilfe des Bauhofes auch schon umgesetzt. ■

ROTES KREUZ & HAK/HTL FREISTADT

Schüler wissen, wie man Leben rettet

FREISTADT. Schüler der 3. Klassen der HAK/HTL Freistadt organisierten Erste-Hilfe-Flashmobs an stark frequentierten Orten.

Im Projektunterricht hatten sich die Schüler den Themenschwerpunkt Erste Hilfe gesetzt. Ihr Ziel war es, öffentlichkeitswirksam an belebten Plätzen lebensrettende Sofortmaßnahmen zu vermitteln und Passanten zum Mitmachen zu animieren. Nachdem



Erste-Hilfe-Flashmob am Freistädter Hauptplatz

Foto: ÖRK/Jasmin Preslmayr

sie bei einem 16-stündigen Grundkurs von Rotkreuz-Lehr-

trainern bestens darauf vorbereitet wurden, zeigten sie bei einem

Supermarkt in Pregarten, einem Café in St. Leonhard, der Ruine Prandegg und beim Genusmarkt in Freistadt ihr Können. Zahlreiche Menschen blieben stehen und beobachteten interessiert die Schüler bei der korrekten Anwendung von Notfallcheck, Wiederbelebung und Defibrillator. Nicht wenige nutzten die Chance und probierten diese Sofortmaßnahmen gleich selbst aus. Das Rote Kreuz Freistadt unterstützte dabei. ■

PFLEGETIPP

Wimpern verlängern: Beauty-Trend im Blick

ÖÖ. Wimpernverlängerungen lassen den Blick sofort wacher wirken und schenken ihm mehr Ausdruck. „Damit dieser Effekt eintritt, bedarf es – insbesondere bei der Auswahl der Fake Lashes – Fingerspitzengefühl. Diese sollten an die natürliche Form der Augen angepasst werden, um sie optisch zu öffnen und optimal zu betonen“, verrät Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer.

Besonders an so empfindlichen Körperstellen wie den Augen empfiehlt es sich, auf die Hilfe von ausgebildeten Fachexpertinnen mit einer aktiven Gewerbeberechtigung zu vertrauen. Die öö. Wimpernexpertinnen stehen ihren Kundinnen stets beratend zur Seite – von der ersten Anwendung über das regelmäßige „Auffüllen“ bis hin zur richtigen Pflege zu Hause. „Die Wimpernstylistenin wählt zusammen mit der Kundin die geeignete Wimpernart und Methode aus. Personen, die zum ersten Mal eine Wimpernverlängerung vornehmen lassen, sollten mit einer möglichst natürlichen und vor allem alltagstauglichen Variante starten und sich schrittweise an längere und dichtere Wimpernvariationen her-



KommR Eva Danner-Parzer, ÖÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage

Foto: Eva Danner-Parzer

antasten und gewöhnen“, empfiehlt Danner-Parzer. Aus Angst, dass sich die Lash-Extensions lösen könnten, verzichten viele Frauen allerdings auf die Reinigung der Augenpartie. Dies kann jedoch zu schmerzhaften Entzündungen führen, da sich Bakterien, Schmutz und sogar Milben ansammeln können. „Die richtige Reinigung kann mit einem speziellen Wimpernshampoo oder einem ölfreien Reinigungsprodukt erfolgen. Der Zusatz „ölfrei“ ist deshalb von Bedeutung, da Produkte mit einem hohen Ölanteil – ebenso wie wasserfeste Mascara – den Kleber auflösen können“, verrät Danner-Parzer. ■

Anzeige



Schönstes Gartenfoto



In Kooperation mit:



Birgit aus Rohrbach
Foto: Birgit Obermueller



Johanna aus Perg
Foto: Johanna



Margarete aus Freistadt
Foto: Margarete Schöfer



Robert aus Urfahr-Umgebung
Foto: Robert Mayr



Willi aus Perg
Foto: Willi Aigner



Rainer aus Freistadt
Foto: Rainer Steigersdorfer

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/garten



FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndlner
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Im Urlaub Geld sparen

Ein paar heiße Sommertipps für alle, die im Urlaub ihre Geldbörse schonen wollen:

- Die Investition in einen guten Reiseführer lohnt sich: Man bekommt Informationen zum Urlaubsziel und Tipps für Ausflüge, Restaurants und Hotels.
- Am Urlaubsort lässt sich viel erleben und Geld sparen, wenn man die dortigen öffentlichen Verkehrsmittel nutzt. Gleichzeitig spart man sich den Stress, selber mit dem Auto in einer fremden Umgebung fahren zu müssen oder das Geld fürs Taxi.
- Wer Ausschau nach kleineren Restaurants hält, wo auch die lokale Bevölkerung essen geht, bekommt authentische Küche und günstigere Preise. Auch ein Besuch auf dem lokalen Markt und selber kochen können finanzschonende Alternativen sein.
- Seinen Urlaub muss man nicht in einem Hotel verbringen. Alternativen wären Hostels, Bed&Breakfast, Airbnb, Couchsurfing uvm.
- Wenn der Urlaub in der Ferne aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, lässt sich auch mit Tagesausflügen in der Umgebung und bewusstem Genießen daheim eine schöne und erholsame Zeit verbringen.



Foto: weystock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Kinder helfen Kindern

BAD ZELL. Den beachtlichen Betrag von 2.660,44 Euro erliefen die Kinder der Mittelschule Bad Zell beim Charity-Lauf für den Hilfsverein „Acakoro – Football for the Future“, der Kinder in den Slums von Nairobi (Kenia) fördert. Der bekannte Fußballer Helmut Köglberger hatte den Verein 2013 gegründet, und sein Sohn Stefan Köglberger führt das

Werk des Vaters mit seinem Team fort. Stefan Köglberger hatte den Schülern der Mittelschule Bad Zell kürzlich einen Besuch abgestattet, und ihnen das Projekt vorgestellt. Täglich werden durch das Projekt in Nairobi 150 Mädchen und Buben sowohl sportlich beim Fußball wie auch bei der schulischen und beruflichen Bildung gefördert. ■



Die Schüler der Mittelschule Bad Zell unterstützen mit dem Erlös ihres Charity-Laufs ein Hilfsprojekt für Kinder in Nairobi, Kenia.

Foto: MS Bad Zell

TRAGWERK FREISTADT

Sehr gelungenes Pro mente-Jubiläumsfest

FREISTADT. Ein ganz besonderes Miteinander war beim Jubiläumsfest im „Tragwerk“ in Freistadt anlässlich des 60-jährigen Bestehens von Pro mente OÖ zu spüren. Gemütliches Beisammensein und der Austausch untereinander standen im Vordergrund. Unter anderem konnten die Festbesucher mit dem Bummelzug die Geschichte und

die unterschiedlichen psychosozialen Angebote von Pro mente OÖ in Freistadt kennenlernen. Herta Etzelstorfer, Teamleiterin in Freistadt, gab einen Überblick über die aktuellen neun Standorte von Pro mente OÖ in Freistadt und vermittelte viel Hintergrundwissen zur Geschichte und den Angeboten in der Region. ■



Gemütlicher Nachmittag im Tragwerk Freistadt

Foto: Florian Kriegner/Pro mente OÖ

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Benjamin Schwarzböck
Jugendberater



Sonnenschutz

Ich bin jetzt oft im Freibad oder einfach draußen unterwegs und habe danach manchmal einen Sonnenbrand. Ist das gefährlich?

J., 13

Hallo J.!

Der Sommer ist da, die Sonne scheint und wir alle wollen nach draußen. Aber Achtung: Mit der Sonne bist du auch UV-Strahlen ausgesetzt, die deiner Haut und Gesundheit schaden können. Um dich davor zu schützen, gibt es einige Tipps: Nutze eine Sonnencreme mit mindestens LSF (Lichtschutzfaktor) 30 und vergiss nicht, sie nach dem Schwimmen und dann alle zwei Stunden aufzutragen. Tipp: Das erste Eincremen kannst du noch vor deinem Schwimmbadbesuch zu Hause erledigen. So kann die Sonnencreme gut einziehen und du startest gut geschützt in deinen Badetag! Zwischen 11 und 15 Uhr ist die Sonne am stärksten. Bleib daher in dieser Zeit im Schatten oder indoor, um dich vor den intensivsten Strahlen zu schützen. Diese können auch deinen Augen schaden, weswegen eine Sonnenbrille mit UV-Schutz empfehlenswert ist. Deine Kleidung kann dich ebenfalls schützen. Am besten trägst du eine Kopfbedeckung und Gewand, welches deine Haut bedeckt. Zu lange Aufenthalte in der prallen Sonne können gefährlich sein, achte daher auf Veränderungen deiner Haut, wie neue oder veränderte Muttermale, und frage im Zweifel einen Hautarzt. Mit diesen Tipps kannst du den Sommer sicher genießen!

JugendService



4240 Freistadt, Pfarrgasse 9
Mo bis Do: 9 bis 12 Uhr
Tel: 0664 6007215912
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



Kate, Javi und Tyler begeben sich auf die Suche nach Stürmen. Foto: 2024 Warner Bros.

ACTION

Kinotipp: „Twisters“

Die ehemalige Sturmjägerin Kate Cooper studiert nun in New York City sicher auf dem Computerbildschirm die Abläufe von Stürmen. Ihr Freund Javi überredet sie aber dazu, im offenen Gelände ein neuartiges Ortungssystem zu testen. Dort trifft sie auf Tyler Owens, einen charmanten, aber auch rücksichtslosen Social-Media-Superstar, der seine Abenteuer gerne postet – je gefährlicher, desto besser. Während sich die Sturmsaison inten-

siviert, kommt es zu erschreckenden Phänomenen, die es so noch nie gegeben hat. Kate, Tyler und ihre rivalisierenden Teams müssen erkennen, dass sie sich mitten in den Bahnen mehrerer Sturmsysteme befinden, die über Zentral-Oklahoma aufeinander treffen. Der Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Twisters“
Ab 17. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at



SOMMERPASS

Badesee Tragwein

TRAGWEIN. Der Badesee Tragwein ist eine naturnahe Badeanlage ohne jegliche Chemie! Neben dem Schwimmbereich gibt es großzügige, von Bäumen beschattete Liegeflächen, außerdem eine Bücherzelle, die vom Büchereiteam mit interessanter Lektüre bestückt wird. Ebenfalls vor Ort: zwei Beachvolleyball-Plätze, ein Tischtennistisch und ein Funcourt für die jungen Sportler. Die Seeburg selbst bietet einen schönen Kinderspielplatz mit Klettertürmen, Nestschaukel, ... Für das nächste

Jahr ist die Errichtung eines neuen großen Spielgerätes geplant. Das Buffet wird von einem Verein mit Unterstützung von Ferialpraktikanten geführt und dieser Verein organisiert auch kleinere und größere Events, wie Frühstück am See, Auftritte von Bands und am 17. August ist am Abend ein Gaudi-Open-Air geplant, zu dem auch der bekannte Entertainer und Witzeerzähler Harry Prünster sein Kommen zugesagt hat! Es zählt sich also immer aus, zum Tragweiner Badesee zu kommen! ■ Anzeige



Der Badesee Tragwein: Hier lässt sich aushalten.

Foto: Gemeinde

BADEN

Preisunterschiede groß

BEZIRK FREISTADT. Nur geringe Preiserhöhungen hat die Preisaufsicht des Landes beim Vergleich von 55 oberösterreichischen Frei- und Seebädern Mitte Juli festgestellt – auch im Bezirk Freistadt.

Teilweise große Preisunterschiede hat die Preisaufsicht des Landes beim Vergleich von 139 Frei- und Seebädern und deren Buffets festgestellt. Kontrolliert wurde die Preisauszeichnung, zusätzlich wurde eine Preiserhebung durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Preise oft nicht oder nur geringfügig erhöht.

Große Preisunterschiede im Bezirk Freistadt

Im Bezirk Freistadt gibt es teilweise freien Eintritt für Erwachsene und auch Kinder. Die teuerste Tageskarte für Erwachsene kos-



Badespaß im Bezirk Freistadt

tet 7,50 Euro und eine Kinder-Tageskarte 4,50 Euro. An den Badebuffets gibt es teils große Preisunterschiede. Bei einem Paar Würstel mit Senf und Gebäck liegt der günstigste Preis bei 4 Euro, der Höchstpreis liegt bei 6,50 Euro. Beim Verlängerten kostet der günstigste 2,70 Euro und der teuerste 4 Euro. Eine Packung Manner Schnitten bekommt man am billigsten um einen Euro, die teuerste gibt es um 2,50 Euro. ■

HINTERGRÜNDE STEHEN BEI MIR IM VORDERGRUND

Zeitungen und Magazine liefern sorgfältig recherchierte, faktenbasierte Storys und Berichte. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 57% der Befragten umfassende Hintergrundinformationen. Mit anderen Worten: Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

ÖÖ KulturEXPO
anton
bruckner
2024

ab geht's
nach St. Florian und
ins ganze Bruckner-Land

anton-bruckner-2024.at

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz
Bezahlte Anzeige

**Ausstellung im
Stift St. Florian
Mai – Oktober**

Wie alles
begann.
Bruckners
Visionen



Preisträger der Kategorie „Film und Video“ (v. l.): Kathrin Puchmayr, Jana Buchinger, Stefanie Wimmer, Helene Pichler, Hannah Maurer, Celina Kalupar, Hannah Kalischek, Alex Schableger, Paul Punzenberger, Michael Stauder Foto: Florian Bauer

HLW/HLK FREISTADT

Medienpreis vergeben

FREISTADT. Jedes Jahr werden zu Schulschluss Schüler der HLW/HLK Freistadt für besondere kreative Arbeiten aus dem Bereich des Mediendesigns mit dem KOMe-Award geehrt. Heuer fand die Preisverleihung zum ersten Mal im Salzhof Freistadt statt. In 17 Ka-

tegorien wie Bildbearbeitung, Fotografie, Print- und Webdesign, Animation, Film, App-Entwicklung und Podcasts wurden Preise und Urkunden vergeben. An der Veranstaltung nahmen auch externe Gäste der Firma Hochreiter und des Impulshotels Freigold teil. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 17.+18. Juli 
bis 03:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond, Donnerstag Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtplanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

FR+SA 19.+20. Juli 
bis 10:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Kräuter für Gelenksprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder; Hautpflege, Nagelpflege; Geldangelegenheiten


Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 21. Juli 
Vollmond um 12:15 Uhr, ab 13:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut


Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter (Wurzeln) sammeln (nachts); Unkraut jäten; Jauche wirkt bei Steinbockmond; Klauenpflege bei Haustieren; Heilsalben herstellen; heilende Bäder

Ungünstig: Operationen, Zahnbehandlungen; Impfungen; chemische Reinigung

MO+DI 22.+23. Juli 
aufsteigender Mond, Di. ab 15:25 Uhr Fische

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: jäten; Beeren und Früchte ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen, Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

MI+DO 24.+25. Juli 
aufsteigender Mond, Do. ab 16:50 Uhr Widder

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse- und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

OÖ. ROTES KREUZ

Pflegekräfte gesucht

BEZIRK FREISTADT. Es gehört zu den schönsten und erfüllendsten Tätigkeiten, das Leben von bedürftigen Menschen zu verbessern. Die Kollegen der Mobilen Pflegedienste im Bezirk Freistadt suchen Verstärkung.

Ihre Tätigkeit verleiht Sinn, ist krisensicher und stärkt die Kraft der Menschlichkeit. „Ich freue mich jeden Tag, wenn ich helfen kann, und spüre, wie dankbar die Klienten und Angehörigen sind“, erzählt Tanja Schwinghammer. Sie sowie ihre Kollegen sind 365 Tage im Jahr für jene Menschen da, die ohne fremde Hilfe ihren Alltag zu Hause nicht mehr alleine bewältigen können. Im Bezirk Freistadt betreut das OÖ. Rote Kreuz 580 Personen. Es ist das Zwischenmenschliche, was den Pflegeberuf ausmacht. „Gemeinsam lachen und Spaß haben gehört dazu. Dann geht alles gleich viel leichter und es ist gut für die Seele“, ist die Fachsozialbetreuerin überzeugt. „Ich mag die Abwechslung, die Flexibilität und die Mischung aus Eigenständigkeit und Teamarbeit.“



Das Rote Kreuz im Bezirk Freistadt sucht derzeit Mitarbeiter in der Mobilen Pflege. Foto: OÖRK/Silke Pachinger

80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit wächst auch der Bedarf an Pflegepersonal. Besonders im Bereich der Mobilen Pflege – weil immer mehr Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben wollen. „Die Arbeit Mobiler Pflegekräfte hat einen hohen Wert für den Einzelnen und die Gesellschaft, sie ist abwechslungsreich, stiftet Sinn und verdient höchste Anerkennung“, meint Pflegedienstleiter Hans Binder. Derzeit sucht das Rote Kreuz im Bezirk Freistadt Mitarbeiter in der Mobilen Pflege. ■

Karriere im OÖ. Roten Kreuz

Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund

Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal des OÖ. Roten Kreuzes unter: www.rotekreuz.at/ooe/jobs



Tag des Sports Vom Radfahren am neu angelegten Pumptrack über Speedmin- ton bis hin zu Ballspielen, einem Schnupper-Tennistraining, Frisbee, einem Fußball- training für Mädchen, einem Klettergrundkurs und Volleyball reichte das Angebot an der MS Königswiesen, aus dem Schüler der ersten bis dritten Klassen an den Pro- jekttagen zum Schulschluss am Tag des Sports wählen konnten. Foto: MS Königswiesen

SONS TIGES

die Nummer DEINS
in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

MARKTPLATZ

Aktuelles



gerhard-hartmann.com
kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.
☎ 0650 2352637

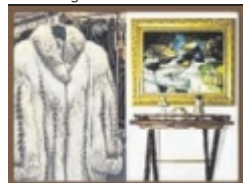


Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

ANKÜNDIGUNG

TOP CHANCE für Menschen mit Behinderung, Übernahme der gut gehenden TRAFIK in Steyr, INTERESSENTEN wenden sich DIREKT an die MVG OÖ, Starhembergstraße 28, 4020 Linz, Tel. 0732 654082, Mail: linz@mvg.at



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotschne.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

www.tips.at



www.josefhartmann.at

KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664



Metabo AHS 18-55 Akku-Heckenschere, ohne Akku und Ladegerät, super Zustand, 55 cm Schwert, Abholung in Naarn, VP: 95,- ☎ 0664-8157716

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 690,- ☎ 0664-8157716

Tagesaktuelle News
auf **www.tips.at**

1+1 Aktion Doppelt hält besser!

Eine Tips Kleinanzeige schalten, eine GRATIS dazu erhalten. Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt in unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2024.

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-freistadt@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon: **+43 7942 74100**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugesandt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT

Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: **tips-freistadt@tips.at**
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Mag. Susanne Überegger
Kundenberatung:
Heike Stadler
Gerhard Lärndorfer
Sekretariat:
Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.740

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leitner

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 755.499

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIE OÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

© Philipp Hübner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

4	6					8	1
			8				
3			6		1		9
	4		8		7		2
		6				3	
	7		1		3		9
1			3		8		5
				9			
5	9					3	8



mehr Rätsel auf **tips.at/spiele**



50 Jahre sind vorbei,
nicht alle waren sorgenfrei.
Viel Arbeit hast du dir gemacht
und niemals nur an dich gedacht.
Und heute wollen wir dir sagen:
Es ist gut, dass wir dich haben.
Bleib wie du bist,
wie man dich kennt
und nochmal 50 sind dir vergönnt.

Alles Liebe zum 50. Geburtstag
wünschen dir
Thomas, Selina & Sarah


60 60 60 60

Fleißig
Recht genau
Allrounder
Naturbursche
Zielstrebig

Lieber Franz,
alles Gute wünscht
Dir deine Familie

MARKTPLATZ

Boote



Anita 64J. fescche umzugs-
bereite Witwe sehnt sich
nach einem liebevollen Lebens-
partner. Koche gerne, bin mobil
u. unternehmungslustig,
herzlich und zärtlich. Ich würde
mich freuen, dich (bis 80) bald
kennen zu lernen. Agentur
Liebe&Glück
☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at



Liebe Moni!

60 Jahre schon auf dieser Welt
hast du dem Leben dich gestellt.
Mit Heiterkeit und Sonnenschein,
werden es noch viele Jahre sein.
Bleibe gesund und stets vergnügt,
weil uns das sehr am Herzen liegt!
Alles Gute zum 60. Geburtstag
wünschen dir deine
Schwester Renate und Schwager Erich



Alles Gute zum
40igsten
Geburtstag!

Wünscht dir
deine Familie

Verkaufe neuwertiges
Motorboot
JEANNEAU NC 9

Deine Traum-Eigentumswoh-
nung fürs Wasser! Modell
2017, nur ca. 100 Betriebsstun-
den, Volvo Penta, 260 PS; L 9,
40 B 3, 15 T 1, 15!

Liegeplatz in der schönen
Marina Schlögen kann über-
nommen werden samt **Winter-**
halle! Inkl Hafentrailer Har-
beck Bj 2023 + neuer Plane Bj
2024; Küche mit Gasherd &
Kühlschrank; WC mit Dusche;
Eigner- & Gästekabine; Heiz-
ung: Diesel; großes elektr.
Schiebedach; Kartenplotter inkl
Fischfinder; hervorragender
Bootservice kann übernommen
werden; uvm! Festpreis €
150.000,-!
☎ 0677 61735443

Anna, 63 J., Witwe, schlank.
Lachen und weinen, diskutie-
ren und schweigen, schwim-
men, Rad, tanzen, kochen, Mu-
sik, Berge, Wohnmobil. Ge-
meinsam in die letzte Lebens-
runde. Ich freue mich auf Dich.
Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u.
So.



Liebe Anita!
Wir wünschen dir
zu deinem 60. Geburtstag
alles alles Gute,
Glück und Gesundheit!
Deine Familie





LIEBER MATTHIAS!

Wir wünschen dir
alles Gute zu deinem
10. Geburtstag!

Bleib so wie du bist!
Mama und Papa, Emilia
und Annika

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Gesundheit

Sandra 51J. warmherzi-
ger Sonnenschein, viel-
seitig, etwas sportlich und spon-
tan, liebt Romantik und Zwei-
samkeit und sucht eine starke
Schulter zum Anlehnen-ein Le-
ben lang. Meld dich einfach un-
ter ☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

SENIORENKATALOG ab
50+ mit echten Partnerinsera-
ten für neues Glück jetzt kos-
tenlos anfordern:
☎ **0664-2201555**

Viele weitere Singles ab 25 fin-
den Sie auch auf unserer Home-
page: www.partneragentur-julia.at



Liebe Vici,

deine Familie wünscht dir
alles, alles Gute zu deinem

30. Geburtstag!

Vergiss nie wie wertvoll du bist,
darum bleib genau so wie du bist!

Erfolgreich werben
in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate ■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





Fußmassagegerät/Durch-
blutungs-Stimulator, Osito
Medic, verbessert die Fuß-
durchblutung und Neuropathie,
99 Intensitätsstufen und 25
Modi, um die Blutzirkulation im
ganzen Körper zu fördern, mit
Fernbedienung, **NEU** und OVP,
VB € 119,- (NP € 171,-).
☎ 0660 2508070 (Selbstabho-
lung Gmunden)

Heizung

Vroni, mobile 71 J., Witwe,
häuslich, nicht ortsgebunden.
Ich möchte für Dich kochen,
mich an Dich kuscheln, reden
und die einsamen Tage verges-
sen. Du, gerne bis fite 85 J.
Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u.
So.



MOTIVIERT
CHARMANT
FREUNDLICH
KREATIV
HUMORVOLL
SPORTLICH

Herzlichen
Glückwunsch
zum
30er

Aktuelle News
aus Ihrem Bezirk
auf www.tips.at

Hausbau/Baustoffe

Pflasterbau &
Verlegung
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491
PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Heirat

AN ALLE FRAUEN. Sie wollen
im Sommer Ihr Glück finden
und wieder zu zweit durchs Le-
ben gehen? Wir senden Ihnen
kostenlos 5 Partnervorschlä-
ge, abgestimmt auf Ihre Wün-
sche und Vorstellungen. Ein An-
ruf genügt.
Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u.
So.

Heizung

FRANZ HAIDER
HEIZUNG - BAD - SOLAR
+371 St. Oswald/Gr. - An Anger 58
Tel.: 07945/7883 - Fax: 07945/7887-4
office@haider-hb.at - www.haider-hb.at

Bis zu 75%
Förderung bei
Heizungsumstellung

Kinderartikel

Werkbank für Kinder.
☎ 0664 4135278

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

MARKTPLATZ

Kontakte

Fescher, gepflegter Mann, 59, sucht schlanke Dame für diskrete Treffen. ☎ 0664 7605020

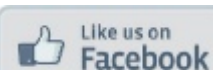
Maschinen/Werkzeug/Leihg.



ZIPPER - Werksverkauf in Schlößberg Nächster Termin: 19. Juli von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattaufrüstung, Stromerzeuger
ZIPPER Maschinen Gewerbeplatz 8, 4707 Schlößberg, 07248-61116
www.zipper-maschinen.at

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



www.facebook.com/tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene



KTM X-Bow R 2017/ 17.500 km, Top serviert, strassenzugelassener \$57a Rennwagen, echter Hingucker, der Star bei jedem Autotreffen
Info: ☎ +43 664 2331144

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ Immo:
Nette-Familie.at
0664 8984000



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Prammer,
☎ 0664-1611970,
www.hausundhof.at

VERKAUF

Häuser



Hagenberg i. M.: 2 Doppelhaushälften zu 120 m² bzw. 210 m² Wohnfläche inkl. Eigengarten, sowie eine Bauparzelle zu 619 m² zu verkaufen. Kontakt: Paul Sourdille: 069917320911

Grundstücke

Schöner **Baugrund** Nähe Freistadt, ebene und ruhige Lage, 1.229 m², Preis: 147.000 €
☎ 0660 8191540 (14.00-18.00), kein Makler!

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger!
AWZ: **Mehr-verdienen.at**
0664 8697630

Hilfskräfte

Suche Gartenhilfe (Unkraut zupfen, eventuell Mähen) 14-tägig Freistadt - Nähe Bockauwirt,
☎ 0664 2365828

Reinigungspersonal

Privathaushalt in Wartberg/Aist sucht verlässliche Reinigungskraft. Jede Woche 3 Stunden, freie Zeiteinteilung
☎ 0676-5905471

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt** (Nähe Arbeiterkammer) DI + FR ab 8 Uhr je 2,0 Std. (geringfügig; Zeit nach Vereinbarung)
It. KV € 11,55/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047
office@reinigungs-service.at

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf
www.tips.at/gewinnspiel



GROSSHANDEL.MILCHPRODUKTE

Zur Teamverstärkung des erfolgreichen Familienbetriebes besetzen wir die Position

LKW-Fahrer/in

Ihr Aufgabengebiet:

- Lebensmittelzustellungen an unsere Kunden
- Lebensmittelzustellungen für unsere Partnerfirmen
- Be- und Entladen der bereitgestellten Tour

Ihr Profil:

- Führerschein C mit C95 Ausbildung
- Berufserfahrung als C-Fahrer/in vom Vorteil
- freundlicher Umgang mit Kunden und KollegInnen
- gute Deutschkenntnisse
- absolute Verlässlichkeit und strukturierte Arbeitsweise
- schaut über den Tellerrand hinaus und denkt mit

Wir bieten:

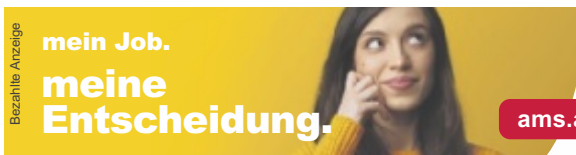
- einen sicheren Arbeitsplatz mit modernem Fuhrpark
- Entlohnung € 13,30/Stunde + NZ steuerfrei & Diäten
- **4-Tage-Woche möglich**

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter 0664/73548315 oder per Mail an **buchhaltung@grufi.at**.

GRUFENER GMBH | Linzer Straße 29, 4280 Königswiesen

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



ams.at/meinjob

SHV Perg

Mein Bezirk Perg.
Mein Job. Meine Heimat.

Werde Teil unseres **SHV-Teams** als
Lehrling in der Pflege oder im Büro

Lehrausbildung: Pflegefachassistent/in im SENIORium Grein

Bürokauffrau/-mann im SENIORium Mauthausen

Entlohnung (brutto): Pflegefachassistent: € 979 (€ 1.244 / € 1.480 / € 1.934)

Bürokauffrau/-mann: € 977 (€ 1.222 / € 1.466)

(Lehrlingseinkommen Oö. Gemeindeverbandsbereich 2./3./4. Lehrjahr idgF)

Start: geplant Herbst 2024

Lehre Pflegefachassistent:

4 Jahre im Ausbildungsverband mit einem Krankenhaus (400 Std.), einem Anbieter für Hauskrankenpflege (120 Std.) und einer ChG-Einrichtung (120 Std.).

Anstellungsvoraussetzungen (unter anderem):

- Ende Schulpflicht bis Juli 2024
- Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit (ausgen. Minderjährigkeit)

Wir bieten:

- **Sicheren und attraktiven Arbeitsplatz im Bezirk** (kurzer Arbeitsweg, mehr Freizeit)
- **Mitarbeit und Ausbildung in engagierten Teams** (eigene Ausbildungsleitung)
- **Betriebsküche mit ermäßigtem Essen** aus großteils regionalen Lebensmitteln (Zertifikat „Gesunde Küche“)
- **Firmenrabatte**

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

Bewerbungsmöglichkeiten und weitere Informationen unter
www.shvpe.at



Bewerbungsfrist:
09.08.2024

Sozialhilfeverband Perg
4320 Perg, Dirnbergerstraße 11
office@shvpe.at
Tel. +43 7262 551 67320





J.ROTSCHNE LANDTECHNIK ist ein langjähriger familiengeführter Leitbetrieb im Mühlviertel, führend im Landmaschinengross- und Einzelhandel mit den Konzernmarken KRONE, SEKO, ELHO und AMAZONE.

Voraussetzungen für den Erfolg der J.ROTSCHNE LANDTECHNIK sind erstklassige Produkte, ein hervorragendes Kunden-Beratungsteam sowie ein Top-After-Sales-Service!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

LANDMASCHINEN-Ersatzteileverkauf/Lagerist (m/w/d) 38,5h

Wir bieten:

- ein modernes Arbeitsumfeld in einem Familiengeführten Leitbetrieb
- abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- ein selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- eine leistungsorientierte, überkollektivvertragliche Entlohnung

Dein Profil:

- Du verfügst über eine abgeschlossene technische Ausbildung, idealer Weise im Landmaschinensektor
- Du bist freundlich und aufgeschlossen, motiviert und teamfähig
- Du bist belastbar und gut organisiert
- Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung

Deine aussagekräftige Bewerbung – welche von uns mit Diskretion behandelt wird – richte bitte an:

JOSEF ROTSCHNE KG z.Hd. Jörg Rotschne, Leonfeldner Strasse 2, 4240 Freistadt, joerg.rotschne@rotschne.at; gerne auch telefonisch unter: 07942 72530 14

Kreuzschwester Wohnen mit Pflege Rudigier Linz

Wohnen mit Pflege Rudigier Linz bietet 100 BewohnerInnen Pflege und Betreuung. Es erwartet Sie ein moderner, sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz in einer werteorientierten Umgebung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Vollzeitausmaß:

Diplomierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d) als Wohnbereichsleitung

(Brutto € 3.906,77)

Wenn Sie Interesse haben, sich mit Ihrem Engagement einzubringen, Eigenverantwortung zu übernehmen und Ihr Fachwissen in die Praxis umzusetzen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wohnen mit Pflege Rudigier Linz

Stockhofstraße 6, 4020 Linz | oder:

rudigier@linz.kreuzschwester.at

Weitere Infos unter: www.wohnen-mit-pflege.kreuzschwester.at

→ Jobbörse & Offene Stellen

Ihr Gehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag konfessioneller Alten- und Pflegeheime in OÖ. Die Basis des o.g. Bruttogehaltes ist ein Mindestgehalt bei Vollzeit ohne Anrechnung von Vordienstzeiten.

Wir suchen SIE!

www.krueckl.at

Wir sind ein erfolgreiches, stetig wachsendes Familienunternehmen mit langer Tradition und zukunftsorientierter Sichtweise. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort Perg zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Planer/in (Teilzeit/Vollzeit)

Ihre Aufgaben

Unterstützung unserer hausinternen Planungsabteilung beginnend bei der Entwurfsplanung bis hin zur Einreichplanung von unterschiedlichsten Baulichkeiten – speziell im Bereich Privathausbau.

Sie bringen mit

- EDV-Kenntnisse (ARCHICAD und MS-Office)
- abgeschlossene Ausbildung
- abgeschlossenen Präsenzdienst
- Führerschein Gruppe B
- Strukturierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft – Teamgeist
- Zuverlässigkeit – Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Arbeiten & Kontakt mit Menschen

Wir bieten Ihnen

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche – 26 freie Freitage pro Jahr – Zeit für Hobbies & Ihre Familie
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein wertschätzendes Miteinander in einem Team aus Freunden
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen
- ✓ Gemeinschaft erleben bei Weihnachtsfeiern, Betriebsausflügen, Grillfeiern, uvm.
- ✓ kostenlose Mitarbeiterparkplätze – gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ✓ für den Hunger zwischendurch Obstkörbe, Kaffee und Tee
- ✓ Fitness- und Gesundheitsprogramme
- ✓ Leistungsgerechte Entlohnung lt. KV (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at

... von Haus aus

krückl

Krückl Bauges.mBH & CO KG, Naamer Str. 34, 4320 Perg, T: 07262 / 52245-0

regionaljobs.at
powered by Tips

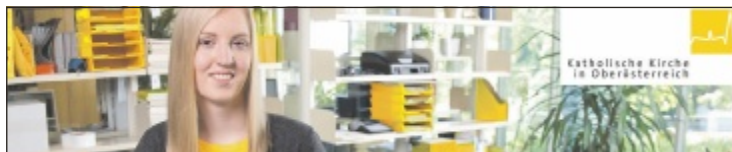
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.



PFARRSEKRETÄR:IN FÜR DIE PFARRE FREISTADT

Verstärken Sie unser Team ab 01.12.2024

Teilzeit: 12 - 15 WoStd. / 32 - 40%

Dienort: Freistadt

Bewerbungsfrist: 18. August 2024

Ihr Gehalt: min. € 2.551,00 brutto mtl. (G3) bei 100% Anstellung

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Diözese Linz.

Alle weiteren Infos und Bewerbungsmodalitäten unter:
<https://www.dioezese-linz.at/goto/jobinfo/1343>

MOTORSPORT

Rallye-Ass Simon Seiberl krönt sich schon vorzeitig zum Staatsmeister

WINDHAAG/FREISTADT. Rallye-Ass Simon Seiberl (E&S Motorsport) aus Windhaag/Fr. krönt sich in der 2WD-Wertung zum Staatsmeister.

Simon Seiberl (21) aus Windhaag bei Freistadt und Florian Haderer (27) aus Schwertberg im Team von E&S Motorsport haben sich im Peugeot 208 Rally4 vorzeitig ihren großen Traum vom Staatsmeistertitel erfüllt, und zwar schon vor dem Saisonfinale bei der OBM-Rallye in der Buckligen Welt (4./5. Oktober 2024). Der Sieg bei der Rallye Weiz am vergangenen Wochenende brachte dem Mühlviertler Duo den Staatsmeistertitel ein – Seiberl/Haderer können nicht



Simon Seiberl und Florian Haderer auf der Zielrampe bei der Rallye Weiz

mehr vom ersten Tabellenplatz verdrängt werden.

Steiler Weg nach oben

Seiberl: „Vor drei, vier Jahren hatte ich noch nie ein Rallyeauto von innen gesehen und bin nur im

Rallyesimulator virtuell gefahren – jetzt bin Rallye-Staatsmeister, das ist komplett surreal.“

Der Start in Weiz und der letztlich so große Erfolg seien nur mithilfe des ganzen Teams mög-

lich gewesen, so Seiberl: „Neben meinen Sponsoren möchte ich mich auch bei Teamkollege Martin Roßgatterer und Christoph Wohlmuth herzlich bedanken, die mich sehr unterstützt haben.“ Rallye-Pilot Roßgatterer ist aufgrund einer Handverletzung noch nicht wieder zurück im Rallyeauto, deshalb hatte man sich kurzerhand entschlossen, Seiberl unter die Arme zu greifen.

Dieses gelebte Teamwork zeichnet E&S Motorsport schon das ganze Jahr über aus. Seit der Jännerrallye 2024 tritt der Freistädter Mobilitätsdienstleister E&S Motors mit einem eigenen Motorsportteam im Rallye- und Rallycross-Sport an. Mehr lesen auf www.tips.at/n/652781 ■

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Regionalbus-Netz wird ausgebaut

MÜHLVIERTEL/DONAURAUM. Eine Ausweitung des Regionalbus-Angebotes um rund elf Prozent, dichtere Takte, verlängerte Betriebszeiten und ein optimiertes Fahrplanangebot erwartet die Öffi-Fahrer ab 1. August.

Die Fahrgastzahlen in der Region östliches Mühlviertel und Donauraum haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben entwickelt. Die bestehenden regionalen Kraftfahrplankonzessionen im Linienbündel Donauraum-Perg laufen mit August 2024 aus. Davon betroffen sind der südöstliche Teil des Mühlviertels und die Bezirke Perg sowie teilweise Urfahr-Umgebung und Freistadt. Im Rahmen der Neuvergabe werden mit Fahrplanwechsel am 1. August zahlreiche Optimierungen, Takt-

verdichtungen und Angebotsausweitungen vorgenommen. Das neue Regionalbus-Verkehrskonzept umfasst insgesamt rund 2,62 Millionen Fahrplankilometer pro Jahr. Das bestehende Fahrplanangebot wird damit um knapp 275.000 zusätzliche Fahrplankilometer pro Jahr ausgeweitet und optimiert.

2023 waren rund 1,65 Mio. Fahrgäste mit den ÖÖVV Regionalbussen in der Region unterwegs. Besonders markant gestiegen sind die Fahrgastzahlen auf den nach Linz führenden Hauptstrecken. So ist allein auf den Linien 360/361 zwischen Mauthausen und Linz die Nachfrage 2023 um rund 20 Prozent gestiegen, wodurch vor allem zu den Hauptverkehrszeiten bei einigen Kursen die Kapazitätsgrenze bereits erreicht wurde. Vor diesem Hintergrund betrifft der



v.l.: Herbert Kubasta (GF ÖÖVV), Wolfgang Stöttinger (Sabtours), Gabriele Stitz (Vbgm. Langenstein), NR Rosa Ecker und Gerold Markgraf (ÖÖVV Verkehrspl.) Foto: ÖÖVV/MecGreenie

Angebotsausbau vor allem die aktuell voll ausgelasteten Hauptachsen zwischen Linz und Mauthausen (Linie 360/361) bzw. Linz-Wartberg/Aist-Pregarten (Linie 345). Durch zusätzliche Kurse werden die Fahrgastkapazitäten deutlich aufgestockt, die Takte verdichtet, Betriebszeiten verlän-

gert und die Anbindung an die JKU optimiert. Deutlich ausgebaut wird auch die Achse Mauthausen – Steyregg – Linz über Urfahr mit rund fünfzehn, stündlich verkehrenden Busverbindungen an Werktagen. Ergänzt werden diese Fahrplanverbesserungen durch einen umsteigefreien neuen Linienverkehr zwischen Perg und Freistadt. Somit ist erstmals eine umsteigefreie Verbindung zwischen Perg und Hagenberg möglich. Darüber hinaus sorgen neue Schnellbuslinien für eine verbesserte Erreichbarkeit des Linzer Hafenviertels/Industriezeile. Die Direktverbindung von Linz zur Gedenkstätte Mauthausen bleibt weiterhin im Fahrplan bestehen. Neu wird in den Bussen mit WLAN, und USB-Anschlüssen, auch der bargeldlose Ticketkauf sein. Mehr Infos: www.tips.at ■

KERNLANDTROPHY

6-Stunden-Klassiker in Grünbach

GRÜNBACH. Der 6-Stunden-Klassiker Intersport Pötscher Kernlandtrophy wird am 27. Juli in Grünbach ausgetragen.

Mountainbiker, welche die Herausforderung suchen, sind bei der Kernlandtrophy am Samstag, 27. Juli, in Grünbach genau richtig. Antreten kann man in der Einzelwertung oder in einem der Teambewerbe (2er, 4er, 8er), und es gibt jeweils eine Drei-Stunden- und eine Sechs-Stunden-Vertwertung. Vierer-Teams von Feuerwehr, Rettung und Polizei messen sich in einer eigenen Blaulichtwertung. Sieger ist, wer in dieser Zeit die meisten Kilometer auf dem Rundkurs (4,2 Kilometer) runterkurbelt.

Alle Teilnehmer im Sechs-Stunden-Rennen starten um 9 Uhr, Teilnehmer der Drei-Stunden-



Da brennen die Wadeln: Einzelstarter bewältigen bei der Kernlandtrophy in den sechs Stunden gut 130 Kilometer und mehr als 3.000 Höhenmeter. Foto: Alexander Himmell

Variante um 12 Uhr. Teamfahrer können nach eigenem Ermessen nach jeder Runde (4,2 Kilometer) im Start-Ziel-Bereich wechseln und sich so einen taktischen Vorteil verschaffen. Aufgrund einer abwechslungsreichen Strecken-

führung ist Spannung garantiert. Eine steile, aber umfahrbare Abfahrt und ein knackiger Anstieg zur Kirche sind die Höhepunkte der Strecke.

Für Zuschauer gibt es entlang der Strecke und besonders im Ziel-

bereich viele Gelegenheiten, hautnah am Rennen teilzunehmen und mit den Sportlern mitzufiebern.

Den Topplatzierten werden bei der Siegerehrung in allen Wertungen die begehrte Kernlandtrophy, Preisgelder und weitere Sachpreise übergeben.

Den exakten Streckenverlauf inklusive GPS-Daten gibt es zum Downloaden auf kernlandtrophy.ff-gruenbach.at; hier kann man sich auch anmelden.

Burning Hall am Abend

Am Abend nach dem Rennen steigt dann wieder die mittlerweile weitem bekannte Burning Hall der Landjugend. Hier werden in der Stockhalle auf einer Indoor-Stage und zwei Outdoor-Stages wieder acht DJs für beste Stimmung sorgen. ■



Vereine können ab sofort ihre ehrenamtlichen Helfer nominieren

EHRENAMTSPREIS

„Danke schön“

OÖ. Gemeinsam mit Tips, den OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberösterreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben. Bis 31. Juli können Vereine ihre ehrenamtlichen Helfer noch auf www.tips.at/ehrenamt nominieren. Ab 8. August heißt es dann abstimmen für

jene Personen, die den Betrieb mit viel Einsatz und Empathie am Laufen halten. Funktionäre oder Trainer, die bereits im Vorjahr gewonnen haben, sind heuer ausgeschlossen. Jeder Bezirksieger erhält 1.000 Euro Preisgeld. Aus den 16 Bezirkssiegern wird mittels einer Jury-Auswahl der Landessieger gekürt und mit 1.000 Euro zusätzlich belohnt. ■

EXTREMLAUF

Sieg bei Bergmarathon

FREISTADT/OTTENSHEIM.

Berge liegen Katharina Bergs. Sie kam beim Traunsee Bergmarathon nach 65 Kilometern und 4.500 Höhenmetern als schnellste Frau ins Ziel.

Die Athletin aus Ottensheim, die eigentlich im Triathlon daheim ist und 2022 den Ironman in Klagenfurt gefinisht hat, ging erstmals beim äußerst anspruchsvollen Traunsee Bergmarathon an den Start. Bergs beendete den herausfordernden Bewerb in 10:13:43 Stunden als beste Frau. Start für den Gesamtmarathon war um 3 Uhr nachts in Gmunden. Die Strecke führte über mehrere Berge, darunter den Traunstein, Feuerkogel, Grünberg und Gmundner Berg, rund um den Traunsee. Im Ziel in Gmunden hatten die Läufer dann schlussendlich insgesamt 63 Ki-



1. Platz für Katharina Bergs

lometer und 4.500 Höhenmeter in den Beinen. Katharina Bergs (TriPowerWimbergerFreistadt): „Mit dem Start habe ich mir einen absoluten Lebenstraum erfüllt. Dass ich noch dazu als erste Frau ins Ziel gekommen bin, macht mich unglaublich glücklich. Dieses Erlebnis mit so vielen Menschen teilen zu dürfen, macht auch definitiv Lust auf mehr.“ ■

LEICHTATHLETIK

Julius und Samuel krönten sich zu Österreichischen Meistern

FREISTADT. Zwei Leichtathletik-Asse aus dem Bezirk Freistadt, Julius Rudorfer und Samuel Lengauer, krönten sich jeweils zum Österreichischen Meister.

Als letzte Meisterschaft vor der Sommerpause fand die österreichische

Meisterschaft der Altersklassen U18 und U23 in Eisenstadt statt. Julius Rudorfer (TGW Zehnkampf-Union) aus St. Oswald bei Freistadt lief bei der U18 erstmals unter 53 Sekunden über die 400 Meter Hürden (52.89 Sekunden), was ihm in dieser Disziplin den Titel Ös-



Samuel Lengauer aus Rainbach war der Schnellste über 400 Meter.



Julius Rudorfer aus St. Oswald (2.v.r.) auf dem Weg zur persönlichen Bestzeit und zum Meistertitel über 400 Meter Hürden

Fotos: ÖLV/Wolf Amri

terreichischer Meister einbrachte. Außerdem krönte er sich zum Österreichischen U18-Meister im Stabhochsprung. Im Weitsprung U18 erreichte der junge St. Oswalder Leichtathlet den Vize-Staatsmeistertitel. Samuel Lengauer (TGW Zehnkampf-

Union) aus Rainbach lief in der U23 über die 400 Meter in 48,19 Sekunden zum Österreichischen Meistertitel. Übrigens: Samuel hat vor Kurzem den 33 Jahre alten öö. U23-Rekord über 400 Meter eingestellt, die Latte liegt nun bei 47,50 Sekunden. ■



Erfolgreiches Team Kyorugi Freistadt beim Turnier in Tirol

Foto: TKD ASKÖ Freistadt

SILBERBERG OPEN

Taekwondokämpfer holten viele Medaillen

FREISTADT. Beim offenen Taekwondo Turnier „Silberberg Open“ in Tirol, an dem 200 Aktive vorwiegend aus Tirol und Salzburg teilnahmen, war auch eine starke Freistädter Abordnung des TKD ASKÖ Freistadt vertreten. Die 14 Kämpfer aus Freistadt nahmen neben acht

Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles die wertvollste Trophäe, nämlich den Siegespokal im Kampf-Bewerb, mit nach Hause. Obwohl die Freistädter am Poomsae-Bewerb gar nicht teilnahmen, reichte die Medaillen-Ausbeute für den dritten Platz in der Gesamtwertung. ■

MX-WEEKEND 2024

In Oberndorf wird es Ende Juli wieder laut

SCHÖNAU. Motorsportbegeisterte kommen am Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli beim MX-Weekend in Oberndorf voll auf ihre Kosten.

Der ECC-Club-Lauf, die Klassen MX-Open und MX-2 sowie das Duell Oberösterreich vs. Niederösterreich, sind Höhepunkte des Renntages am Samstag. Aber auch in den Klassen 50, 65 und 85 Kubikzentimeter wird wieder jeder Rang hart umkämpft.

Zum Abschluss des ersten Renntages beweisen beim Spezial-Enduro, ab zirka 16.30 Uhr, die Enduristen noch ihre Geschicklichkeit am Bike.

Am Sonntag beginnen ab 8 Uhr die Trainingsläufe und danach wie gewohnt die 20 spannenden



Beim MX-Weekend sind actionreiche Rennen garantiert. Foto: Wolfgang Atteneder

Läufe des legendären Waldviertelcups. Auch hier werden in jeder Altersklasse sehr hochkarätige Fahrer vertreten sein.

Infos: www.ecc-schoenau.com
3x2 VIP-Karten gewinnen auf www.tips.at ■



Ring-Trophy Sportlichkeit und Geschick sind bei der Ring-Trophy, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Leonfelden, am Samstag, 20. Juli, ab 13.30 Uhr gefragt. Fünf Geschicklichkeitsübungen sind als Team zu meistern. Die Teammitglieder müssen mindestens zehn Jahre alt sein, jedoch mindestens ein Teammitglied volljährig. Die Siegerehrung findet ab 18 Uhr statt und um 20 Uhr startet die After-show-Party. Das Startgeld für das gesamte Team beträgt 35 Euro. Anmeldung und Infos: ffringtrophy@gmail.com.

COM Foto: FF Bad Leonfelden



Sommerkino Am 23. Juli verwandelt sich der Park auf Schloss Weinberg in einen Outdoor-Kinosaal: Das Kino Freistadt zeigt den Eberhofer-Krimi „Rehragout-Rendezvous“. Das Team des Schlosses verwöhnt die Besucher ab 19.30 Uhr mit Getränken und Speisen. Filmstart ist um circa 21 Uhr. Bei Schlechtwetter im Kino, Wetterinfo am 23. Juli ab 17 Uhr unter Tel. 07942 77711

Foto: Bildungsschlösser OÖ



Arnaud Méthivier aus Frankreich ist bei der Sunnseitn zu Gast.

Foto: Nano

SUNNSEITN-OPEN-AIR

Tanzen ist erwünscht

FREISTADT. Die Local-Bühne feiert am 27. Juli das Festival des tanzenden Publikums, die Sunnseitn, Open Air im Brauhaus Freistadt.

Die Sunnseitn, 1991 erstmals veranstaltet als Gegenpol zum in Freistadt gastierenden „Musikantenstadt“, lädt mit einem fantastischen Line-up mit Musikern aus Europa und Nordamerika am Samstag, 27. Juli, aufs Gelände der Braucommune Freistadt. Tanzbare Musik über Genre- und Stil- und Generationengrenzen hinweg zeichnet das Festival aus. Insgesamt zwölf Gruppen und drei DJs sorgen heuer für eine durchtanzte Sunnseitn-Nacht. Von Österreichs Indierockband der Stunde Endless Wellness über

die Newcomer Ende bis zur international besetzten Sweet Emma Band mit der US-amerikanischen Soulsängerin Chanda Rule und dem Akkordeon-Virtuosen Arnaud Méthivier aus Frankreich reicht der genre-, kultur- und generationenübergreifende Mix, der auf sechs Bühnen serviert wird.

Karten für 27. Juli um 25 Euro auf kupfticket.com, Tips Karten: www.tips.at/gewinnspiele

Fr., 26. Juli, 19 Uhr: Sunnseitn-Warm-up, Wirtshaus Pammer, Guttenbrunn, Hirschbach
Sa., 27. Juli, 20 Uhr: Sunnseitn-Tanzlust, Brauhaus Freistadt
So., 28. Juli, 11 Uhr: Sunnseitn-Mittagsschoppen, Gasthaus Riepl, Gallneukirchen



Benefiz-Dämmerschoppen Am Freitag, 19. Juli, ab 19 Uhr findet am Biohof Krammer-Pinter in Lasberg (Grub 4) ein Dämmerschoppen mit Böhmischer Blasmusik der Kernland Musikanten statt. Heuer werden die Kernland Musikanten den Reinerlös der Lebenshilfe OÖ Freistadt/Unterweißenbach für die Errichtung einer Boccia-Bahn zur Verfügung stellen, damit sich die Special-Olympics-Athleten künftig noch besser vorbereiten können. Der Eintritt ist frei! Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Foto: privat

IVV-WANDERTAG

Wandern in Wartberg

WARTBERG. Die TSU Wartberg ob der Aist, Sektion Wandern, lädt am Samstag, 20. Juli, zum 47. IVV-Wandertag ein. Start und Ziel sind am Sportplatz, gestartet werden kann von 6.30 bis 14 Uhr. Zur Auswahl stehen drei verschiedenen lange Strecken: 8, 15 und 21 Kilometer. Für musikalische Unterhaltung sowie für Speis und Trank ist gesorgt. Gruppen- oder Einzelanmeldung persönlich an Johann Weissengruber, Tel. 0676 81427373, oder Manfred Freinschlag, Tel. 0664 3203511, oder E-Mail an wandern@tsuwartbergaist.com. Es gibt einen kostenlosen Abhol- dienst vom Bahnhof Pregarten, der die Wanderer zum Start in Wartberg bringt, telefonische Voranmeldung erbeten unter Tel. 0676 81427373. ■



Mit dem Fahrzeug in die Kirche Foto: privat

WORTGOTTESDIENST

Gemeinsam feiern

ST. OSWALD. Am Sonntag, 21. Juli, um 9 Uhr lädt die Pfarrkirche St. Oswald zu einem Wortgottesdienst mit dem Kinderchor, zu dem Kinder ihre Fahrzeuge mitbringen können. Der Kinderchor singt und gestaltet die Inhalte. Es gibt Verkehrsschilder, eine Geschichte über den Hl. Christophorus, Bilder am Beamer, viele Lieder zum Mitsingen. Und es darf auch geklatscht werden. ■

KULTURFESTIVAL

30. Donaufestwochen

STRUDENGAU. Die donaufestwochen im Strudengau gehen von 26. Juli bis 15. August in ihre 30. Saison.

Das Jubiläumsprogramm von Michi Gaigg, mit dem sich diese nach 22 begeisternden Jahren als Intendantin verabschiedet, eröffnet der Alten Musik mit Haydns Kammeroper Die wüste Insel, zehn Konzerten, Tanz, einem Inklusionsprojekt und LandART einen gegenwartsbezogenen Resonanzraum an zwölf Spielorten in und rund um Grein. Kaum Bekanntes von großen Meistern der Musikgeschichte oder auf europäischen Opernbühnen vernachlässigte Musiksprachen bekommen seit 1995 bei den donaufestwochen ihr Podium – in der 30. Saison mit Joseph Haydns Oper „Die wüste Insel“, die am 3. August auf



Intendantin Michi Gaigg

Foto: wali.pix

Schloss Greinburg Premiere feiert. Zum Auftakt der 30. Festivalsausgabe am 26. Juli gibt das Wave Quartet mit vier Marimbass Eindrücke von seiner kenntnisreichen Leidenschaft für den Atem und die Dynamik barocker Musiksprache, die auf Schloss Greinburg auf die Welt des Tangos von Astor Piazzolla trifft. Schriftstellerin Andrea Winkler ergreift davor als eröffnende Festrednerin das Wort. Mehr Infos zum Festival-Programm: www.donau-festwochen.at ■

TOP-Termine



HOLLERBERG-FEST@UNTERKAGERER

AUBERG. Das Hollerbergfest am Unterkagererhof von 19. bis 21. Juli bringt wieder Party für Jung und Alt: Ü-40-Szene, Karabett, Auf A Wort, DJ Rox, Crazy Cubes, Bier-Humidor und vieles mehr wartet auf die Besucher. Einlass ab 18.07 Uhr www.hollerberg.at



JEDERMANN IM KULTURHOF PERG

PERG. Noch bis 9. August bringt das Ensemble des Kulturhofes Perg rund um Martin Dreiling das Mysterienspiel „Jedermann“ auf die Bühne des Schloss Auhof. Man darf sich auf eine moderne Version mit Spiel, Tanz und Musik freuen. Tickets, Infos und Termine auf: www.kulturhof-perg.at

FEUERWEHRFEST KALTENBERG

Feuerwehren machen gemeinsam Party

KALTENBERG. Die Freiwilligen Feuerwehren Kaltenberg und Silberberg laden am Samstag, 20. Juli, zum großen Feuerwehrfest ein.

Das Fest steigt am Samstag, 20. Juli, in Ebenort 20, Kaltenberg. Ab 20.30 Uhr sorgen „Die Partykrocha“ aus Ried in der Riedmark mit ihrer Musik für gute Stimmung

in der Festhalle. Jedes Getränk kostet übrigens 2,50 Euro. Die Vorverkaufsbänder sind bei den Kaltenberger und Silberberger Feuerwehrkameraden erhältlich, der Eintritt kostet 10 Euro.

Der Reinerlös des gemeinsamen Festes dient zum Ankauf von neuen Geräten und für die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren. ■



„Die Partykrocha“ heizen den Besuchern beim Feuerwehrfest am 20. Juli in Kaltenberg mit ihrer Musik ordentlich ein.

Foto: Partykrocha

110 Jahre FF Marreith

ST. OSWALD. Die FF Marreith lädt von Freitag, 19. Juli, bis Sonntag, 21. Juli, zum großen Zeltfest auf den ehemaligen Schul-Sportplatz in der Holzmühle ein. Am Freitag unterhalten Die Lauser die Gäste und am Samstag rockt das Publikum bei einer Ö3-Disco mit Ö3-DJ Michael Oberhauser. Am Sonntag findet ein Festakt zum 110-jährigen Bestehen der FF Marreith mit Festakt und Oldtimertreffen statt.

Life-Radio-Summer-Chill-out-Tour

ST. OSWALD. Die Life-Radio-Summer-Chill-out-Tour macht am Freitag, 26. Juli, auf dem alten Sportplatz Station. Ab 15 Uhr wird von der FF St. Oswald ein Kinderprogramm angeboten. Bei Schönwetter können sich die Kinder bei Wasserspielen abkühlen. Ab 19 Uhr sorgt ein Life-Radio-DJ bei einer großen Open-Air-Disco für Stimmung auf der Sommerparty.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Kosterei im mük, jeden Freitag von 16.00-18.00, Kulinarik zum Verkosten

Freistadt: Münzsammelverein, GH Zum "Goldenen Hirsch", jeden 3. Freitag im Monat, ab 18.00

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

DO, 18. Juli

Edt: Sensationelle **Schnäppchentage** im **Juli 2024**, jede Woche von **Montags bis Donnerstags** in der **Trachten Wichtlstube**, Linzer Straße 20, 4650 Edt b. Lambach

Neumarkt: Wandern in Reichenau, Tp: Pfarrheim 13.00, VA: SB

Neumarkt: Zausitzen und reden, Seiberl Haus 14.00, VA: PV

Pregarten: UGOTCHI Bewegungsfest, für Kinder von 6 bis 10 Jahren, ab 9.30, Teilnahme kostenlos, VA: Sportunion

FR, 19. Juli

Bad Zell: Naturschauspieltour - Vom Lebens-
quell in Naarmtal, Tp: Tourismusbüro 15.10

Freistadt/St. Peter: Barockmusik-Festival
"Originalklang Freistadt", Klangkünstler Mar-
cello Gatti: Sweet Bird, Filialkirche St. Peter
22.00

Freistadt: Genussmarkt, Kulinarik (Ahoi
Street Food) ab 11.45, Markt und Programm
ab 14.00

Freistadt: Orgelpunkt12, Michaela Deinha-
mer (Eferding), Stadtpfarrkirche 12.00

Freistadt: Qi Gong im Stadtgraben, Treff-
punkt beim Labyrinth 7.30

Kefermarkt: JHV Union, Schlossbrauerei
Weinberg 19.00

Kefermarkt: Kultur am Pienkenhof, Premie-
re: "Sommertheater" Die Liebe zu den drei
Orangen, 20.00

Lasberg: Dämmerstopp Krammerladen
mit den Kernland Musikanten, ab 19.00 (nur
bei Schönwetter)

Leopoldschlag: Sommertheaterstage:
"DOGVILLE", Grenzlandbühne 19.30,
www.grenzlandbuehne.at

Neumarkt: Genussradeln Halbtagestour, Tp:
Pfarrplatz 13.00, VA: SB

Pierbach: Bergfeuer auf der Ruine Rutten-
stein, ab 18.00 (Ersatztermin: 26.07.)

St. Oswald: Zeltfest der FF Marreith, Musik:
"Lauser", ab 20.00

Auflösung Sudoku

4	6	9	7	3	5	2	8	1
7	5	1	9	8	2	6	4	3
3	8	2	6	4	1	5	7	9
9	4	3	8	5	7	1	2	6
8	1	6	4	2	9	3	5	7
2	7	5	1	6	3	8	9	4
1	2	4	3	7	8	9	6	5
6	3	8	5	9	4	7	1	2
5	9	7	2	1	6	4	3	8

SA, 20. Juli

Bad Großpertholz: Simmernachtskonzert
im Feststadel, 19.30

Freistadt: Bauernmarkt am Hauptplatz, 8.00-
12.00

Freistadt: Qi Gong im Stadtgraben, Treff-
punkt beim Labyrinth 7.30

Hirschbach: Beach-Volleyballturnier DSG-SU,
Sportplatz 9.30

Kaltenberg: 2.50€-Fest, Musik: Partykrocha,
VA: FF-Kaltenberg & FF-Silberberg

Kefermarkt: Kultur am Pienkenhof, Premie-
re: "Sommertheater" Die Liebe zu den drei
Orangen, 20.00

Leopoldschlag: Sommertheaterstage:
"DOGVILLE", Grenzlandbühne 19.30,
www.grenzlandbuehne.at

Neumarkt: Kleinfeldturnier, ganztägig, Sport-
platz, VA: Union

Pregarten: AISTFESTSPIELE 2024 - "Ge-
schichten aus dem Wienerwald, Freibereich
Bruckmühle 20.00

St. Oswald: Movie & Game Night, JUZ von
17.00-21.00, VA: JUZ

St. Oswald: Zeltfest der FF Marreith,
Ö3 Disco

Tragwein: Beach Party am Badesee, ab 15.00

Tragwein: Kultursommer auf Burg Reichen-
stein, Finissage und Konzert: SpielZEUGS
extendet

Unterweißenbach: Landshuter Dorffest mit
Flohmarkt, ab 10.00

Windhaag: Windhaag wie es klingt und singt
mit Bruckner-Anekdoten, Green Belt Center
19.00, VA: liebenswertes Windhaag

SO, 21. Juli

Bad Großpertholz: Familienfest am Stock-
platz, 14.00

Freistadt: Qi Gong im Stadtgraben, Treff-
punkt beim Labyrinth 7.30

Kefermarkt: Kultur am Pienkenhof, Premie-
re: "Sommertheater" Die Liebe zu den drei
Orangen, 17.00

Neumarkt: Jakobi-Frühstopp, ab 10.00
im Pfarrgarten, 13.00 Klanggeschichte für Kin-
der, VA: MV

Neumarkt: Jakobi-Sonntag mit
Sternwanderung, Gottesdienst 9.00

Pregarten: AISTFESTSPIELE 2024 - "Ge-
schichten aus dem Wienerwald, Freibereich
Bruckmühle 20.00

St. Oswald: Gott ist mit uns unterwegs,
Pfarrkirche 9.00, VA: Pfarre, Junge Kirche

St. Oswald: Zeltfest der FF Marreith, Festakt,
Oldtimertreffen, Verlosung ab 14.00, Musik:
"Die Drawigen"

DI, 23. Juli

Kefermarkt: SOMMERKINO Schlosspark,
"Rehagout-Rendezvous", (bei Schlechtwetter
um 20.30 im Kino), www.local-buehne.at

MI, 24. Juli

Freistadt: Barockmusik-Festival "Original-
klang Freistadt", Ensemble Incantati, Stadt-
pfarrkirche 20.30

St. Oswald: SOMMERKINO am Braunberg,
"Juliette im Frühling", (bei Schlechtwetter um
20.30 im Kino), www.local-buehne.at

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

DO, 25. Juli

Kefermarkt: SOMMERKINO am Lesterhof,
"Eine Million Minuten", (bei Schlechtwetter
um 20.30 im Kino), www.local-buehne.at

Neumarkt: Kegelabend in Dingdorf, 19.00,
VA: PV

FR, 26. Juli

Freistadt: Genussmarkt, KIDS DAY, Kulinarik
(Baieraz) ab 11.45, Markt und Programm ab
14.00

Freistadt: Orgelpunkt12, Johannes Ebenbau-
er (Wien), Stadtpfarrkirche 12.00

Kefermarkt: Kegelnachmittag, Dingdorfer-
stube, 15.00, VA: Seniorenbund

Kefermarkt: Offene Schlossführung, Treff-
punkt Rezeption Schloss Weinberg, 14.00

Lasberg: Dämmerstopp beim GH Stadler,
ab 18.00

Leopoldschlag: Sommertheaterstage:
"DOGVILLE", Grenzlandbühne 19.30,
www.grenzlandbuehne.at

Neumarkt: Genussradeln am grünen Band,
TP: Pfarrplatz 8.30, VA: SB

St. Oswald: Life-Radio Summer Chillout
Tour, alter Sportplatz ab 15.00

Blutspenden

St. Leonhard: Blutspendeaktion, 25. Juli,
Pfarrzentrum, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 21. Juli: Benedikt Muxeneder,
Pregarten 07236 6000, Karl Kaltenberger,
Liebenau, 07953 540, Karin Asanger, **Schö-
nau** 0664 3541211, Christian Lamprecht
Weitersfelden: 0664 73650430

Gesundheits-Tipps



SalzOASE Mühlviertel
Kraft tanken, Abwehrkräfte stärken,
Atemwege und Haut positiv unterstützen.
4209 Enzersdorf ☎ 0677-61601025
www.salzoase-muehlviertel.at

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose
Beratung für pflegende und betreuende Ange-
hörige, ☎ 0676 8776 2438

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Orsorge,
Trennung, Scheidung, etc. Familienbera-
tungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi
☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum
☎ 07942 74181

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und
Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der
pro mente OÖ ☎ 07942 75625

Freistadt: SozialService,
Sozialberatungsstelle ☎ 07942 77778

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für
Kinder ☎ 07612 63056

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Ba-
by, ☎ 07942/702-62341 , <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-sozial-es-und-familie/saeuglingsberatungstermine>

Pregarten: Erziehungs- und Familienbera-
tung, ☎ 07942 70262341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Famili-
enbundes ☎ 0664 88282161 familienbera-
tung.pregarten@ooe.familienbund.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube
☎ 07236 7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstel-
le ☎ 07236 31341

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfe-
gruppen ☎ 0732 797666

Unterweißenbach: Familieninformati-
onszentrum der Kinder- und Jugendhilfe
☎ 07942 70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienbera-
tung ☎ 07942 70262341

Ausstellungen

Freistadt: Maler, Keramiker und Mutma-
chen, in Gedanken an Prof. Matthäus Fellin-
ger, MÜK von 12. Juni bis 3. August, Öffnungs-
zeiten: Mi-Sa 10.00-18.00

Freistadt: mük macht Mode, Mi - Sa 10.00-
18.00, MÜK, bis 28. September

Freistadt: "WALD" von Manuela Eibenstei-
ner, im Foyer des Klinikums Freistadt, bis 31.
Juli, www.ART-ME.at

Hirschbach: Sonderausstellung Johann Ort-
ner - Liebe Heimat - Steinbloßhof Ottenschlag
i. M. 1933-1938 im Hirschbacher Bauernmö-
belmuseum, 28. April bis 25. August, Öff-
nungszeiten: Di-Sa 14.00-17.00, So 10.00 -
12.00 und 14.00-17.00

Pregarten: "GLAS", von Helmut Hundstor-
fer, Museum, Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag
von 14.00-17.00, von 11. Mai bis 27. Oktober

Windhaag: Fotoausstellung "Bruckners
Windhaager Erinnerungsalbum" Green Belt
Center, bis Ende Juli, jeweils So 9.30-12.00
und 13.00-17.00

Ihre Redakteurin vor Ort

Susanne Überegger
+43 7942 74100-868
s.ueberegger@tips.at
www.tips.at

REISE-TIPP

Sommerzeit auf der Zloam genießen

GRUNDLSEE. Bodenständiger Luxus – zwei Begriffe, die man üblicherweise nicht miteinander kombiniert. Nicht so im Narzissendorf Zloam. Gekonnt und mit sehr viel Charme ist es hier gelungen, erlesene Alpen-Chalets in traumhafter Lage mit heimeliger Wohlfühlatmosphäre zu vereinen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Eine Holz- und Kreativwerkstatt, einen Sportplatz, ein traditionelles Wirtshaus mit wunderbarer Küche und mehr umfasst das Narzissendorf Zloam. Gleich ein ganzes Feriendorf, bestehend aus Häusern im typischen Ausseer Stil, vervollständigt diese eigene kleine Welt über dem Grundlsee. Wer hier urlaubt, entscheidet sich zwischen einem eigenen Haus oder einem Apartment, muss sich, was die Freizeitgestaltung angeht, aber keineswegs festlegen: Der Tag beginnt mit einem Sprung in den Badeteich im Herzen des Dorfs, nimmt seinen Verlauf bei einer Vielzahl an Freizeitaktivitäten wie Reiten, Bogenschießen am 3-D-Parcours, Schatzsuche im



Eine unendliche Liste an (Natur-)Aktivitäten direkt vor der „eigenen“ Haustür, mitten im Dorf

Foto: LenO

Schatzsucherwald oder beim Wandern und Radeln in der wunderbaren Naturkulisse. Auch bei schlechtem Wetter ist für ein vielfältiges Angebot mit Indoor-Sportmöglichkeiten in der großzügigen Sportarena gesorgt. Für den Urlaub zu zweit oder die gelungene Auszeit unter Freunden – die private Terrasse oder der ungestörte Balkon machen sich an lauen Sommerabenden perfekt für lange Gespräche unterm Sternenhimmel. Und Fellnasen sind mit einer eigenen Hundewiese und durchdachten Angeboten ebenso herzlich willkommen. Nähere Infos unter www.zloam.at Der Bericht entstand auf Basis einer Einladung für die Tips-Redaktion: o.lentschig@tips.at ■

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badhotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



Bis zu
70%
sparen

EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24



Jetzt
neu

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen.



MADER REISEN

Tips Special
Kostenlose
Busanreise
ab/bis OÖ

Foto: iStock



SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste
Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka

10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



MADER REISEN

Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen OÖ-ÖBB
Bahnhöfen

Fotos: Fotostudio Semrad, MS Prinzessin Sisi



HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi
Passau - Engelhartzell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien

23.10.-27.10.2024

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramasalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Kreuzfahrt Passau - Budapest - Wien
- An- und Abreisepaket ab/bis OÖ
- Alle Hafengebühren inklusive
- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 4x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension
- Getränkepaket AI: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 9 bis 24 Uhr
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Alleinunterhalter
- Gepäckservice
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Altstadtspaziergang Budapest
- Ausflug in die Künstlerstadt Szentendre
- Stadtführung in Bratislava

tips.at/leserreise

OÖNachrichten
Gewinnspiel

OÖNachrichten
nachrichten.at

15x

Auszeiten an
„beflügelnden
Orten“ von
TAUROA

**Jetzt
mitspielen!**



**Erleben Sie unvergessliche Momente
und inspirierende Abenteuer!**

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden
Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit
etwas Glück eine von 15 Auszeiten von TAUROA.

